



Seniorenwegweiser Wetterau

Seniorenbeirat des Wetteraukreises



Notruftafel

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

**Krankentransport,
Leitstelle Wetteraukreis** 06031 19222

Gift-Notruf 06131 19240

Sucht- und Drogenotruf 069 623451

Gehörlosen Notruf-Fax 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Notfallseelsorge Wetterau 06032 2989

**Zahnärztlicher Notdienst,
zu erfragen unter:** 01805 607011

Inhalt

Notruftafel	U2
Grußwort des Vorsitzenden des Seniorenbeirates des Wetteraukreises Gerhard Weber	2
Grußwort der Vorsitzenden des Behinderten- und Seniorenbeirates des Unstrut-Hainich-Kreises Dorothea Lemke	3
Wetteraukreis Verwaltung	5
Geschichte des Seniorenbeirates	5
Mitglieder des Seniorenbeirates des Wetteraukreises	6
BDH Bundesverband Rehabilitation	9
Landseniorenvereinigung	10
Sozialverband VdK Hessen-Thüringen – Kreisverband Friedberg – Kreisverband Büdingen	10
Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises	11
Hausnotruf	13
Pflegestützpunkt Wetteraukreis	13
Altersplanung	15
Seniorenbeiräte der Städte und Gemeinden	16
Senioreneinrichtungen im Kreis	17
Grundsicherung im Alter	54

Leistungen der Pflegekassen nach dem SGB XI und Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XI	55
Wohngeld Plus für Seniorinnen und Senioren ..	57
Versicherungsamt des Wetteraukreises	57
Überregionale Beratungsstellen	57
Betreuungsstellen	58
Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren ..	58
Vorsorge	61
Inserentenverzeichnis	63
Impressum	64

Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



Grußwort des Vorsitzenden des Seniorenbeirates des Wetteraukreises Gerhard Weber

*Alter ist keine Abgleichung von der Jugend.
Alter ist ein eigenständiger Lebensabschnitt mit eigen-
ständigen Ansprüchen und Gestaltungsmöglichkeiten.
Alter hat ein Recht auf gute Informationen.
Angst macht einsam, Vertrauen und Wissen machen stark.*



Vorsitzender
Gerhard Weber
© Pressestelle Wetteraukreis

Liebe Seniorinnen und Senioren,

vor diesem Hintergrund freue ich mich, Ihnen den neuen Seniorenwegweiser überreichen zu können. Dieser bietet nicht nur gute Informationen, sondern auch viele Anregungen, wertvolle Tipps und Hilfestellungen.

Die Rahmenbedingungen und das unmittelbare Umfeld müssen für ältere Menschen so gestaltet sein, dass diese ihr Leben so eigenverantwortlich und selbstbestimmt wie möglich führen können. Lebenslanges Wohnen im gewohnten Umfeld muss daher vorrangig unterstützt und ausgebaut werden. Schaffung und Erhaltung der entsprechenden Infrastruktur spielen dabei eine große Rolle. Mit zunehmender Lebenserwartung wächst für jeden Einzelnen auch der Bedarf an Betreuung und Pflegebedürftigkeit im Alter. Viele ältere Menschen leben alleine. Lesen Sie nach, ob es in Ihrer Nähe einen Seniorenclub, eine Sozialstation oder Essen auf Rädern gibt. Nehmen Sie diese vielseitigen Einrichtungen und Angebote in Anspruch. Nutzen Sie auch die Angebote „Senioren ans Netz“. Dazu gehört auch der Zugang zum Internet.

Viele ältere Menschen, insbesondere Frauen, haben eine niedrige Rente. Hier haben Sie einen Anspruch auf Grund-
sicherung. Scheuen Sie daher nicht den Weg zu den

zuständigen Ämtern in Ihrer Gemeinde oder im Wetteraukreis. Wenn nicht, lassen Sie sich dabei helfen. Auch diese Adressen finden Sie im Wegweiser. Sie können sich aber auch an mich, den Vorsitzenden oder die Vorstandsmitglieder des Seniorenbeirates wenden. Auch die Sicherheitsberater stehen Ihnen mit Vorträgen und Tipps zur Verfügung. Die Polizei ist hierbei eingebunden. Der Seniorenbeirat des Wetteraukreises hofft, liebe Seniorinnen und Senioren, dass wir Ihnen mit diesem neugestalteten Seniorenwegweiser eine Hilfe sein können. An Ihnen liegt es jetzt, etwas daraus zu machen.

Keine Kunst ist´s, alt zu werden, es ist Kunst es zu ertragen.
Johann Wolfgang von Goethe

„Wer rastet, der rostet“ heißt ein altes Sprichwort. Daher beteiligen Sie sich überall dort, wo es Ihnen Freude macht. Mit diesem Zitat grüße ich Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Weber'.

Ihr Gerhard Weber

Grußwort der Vorsitzenden des Behinderten- und Seniorenbeirates des Unstrut-Hainich-Kreises Dorothea Lemke

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Partnerschaft zwischen unseren Landkreisen besteht nun seit mehr als 20 Jahren. Viele Anregungen und Informationen zur Seniorenarbeit konnten wir in der Vergangenheit austauschen.

Ich begrüße und beglückwünsche Sie zu diesem neuen Seniorenwegweiser auch im Namen unseres Behinderten- und Seniorenbeirates des Unstrut-Hainich-Kreises.

Ziel vieler Menschen ist, ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben und doch in der Gemeinschaft zu führen. Nutzen Sie daher das umfangreiche Angebot von professioneller und ehrenamtlicher Hilfe in Ihrem Landkreis. Der vorliegende Wegweiser wird Ihnen dabei behilflich sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothea Lemke

Vorsitzende des Behinderten- und Seniorenbeirates
Unstrut-Hainich-Kreis



Vorsitzende Dorothea Lemke
© Dorothea Lemke

Banking von zu Hause OHNE COMPUTER!

**Unser Service-Telefon ist
nur einen Anruf entfernt:**

06031 86-9444

(montags bis freitags 8 bis 20 Uhr)

Hier bekommen Sie Hilfe rund um Ihre täglichen Bankgeschäfte: Sie können Überweisungen bis 1.000 Euro tätigen, Daueraufträge einrichten, ändern oder löschen, Karten sperren, Termine vereinbaren oder Informationen zu unseren Produkten erhalten. Und natürlich vieles mehr! Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben stets ein offenes Ohr und helfen Ihnen weiter.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberhessen



Stadtwerke Friedberg
 **swfb**
Energie neu gedacht

Stadtwerke Friedberg
Straßheimer Straße 35
61169 Friedberg
Tel.: 06031 / 6904 - 0
Fax: 06031 / 6904 - 52
stadtwerke-friedberg@sw-fb.de



**WIR SIND FÜR SIE DA! UNSER
KUNDENSERVICE: 06031 / 6904 - 120**



© Pixel-Shot/AdobeStock

Wetteraukreis Verwaltung

Landrat Jan Weckler

Erste Kreisbeigeordnete Stephanie Becker-Bösch

Kreisbeigeordneter Matthias Walther

Fachbereich Jugend und Soziales

Fachbereichsleiterin Simone Schestakoff

Telefon: 06031 83-3000

Fachdienst Soziale Hilfen

Fachdienstleiter Mark Kannieß

Telefon: 06031 83-3400

Fachstelle Soziale Hilfen West

Fachstellenleiter Markus Wißbach

Telefon: 06031 83-3917

Fachstelle Soziale Hilfen Ost

Fachstellenleiterin Nadine Holzmüller

Telefon: 06042 989-3420

Fachstelle Besondere Soziale Leistungen

Fachstellenleiterin Petra Hofmann

Telefon: 06031 83-3440

Fachstelle Leben im Alter und Pflegeberatung

Fachstellenleiterin Franziska Göbel

Telefon: 06031 83-3258

Fachdienst Gesundheit & Gefahrenabwehr

Fachdienstleiter Prof. Dr. Reinhold Merbs

Telefon: 06031 83-2300

Fachstelle Sozialmedizin und Betreuungsbehörde

Fachstellenleiter Marco Behrendt

Telefon: 06031 83-2306

Geschichte des Seniorenbeirates

1988 – 2023

35 Jahre – Seniorenbeirat Wetteraukreis mit der Pionierfunktion als erster Kreissenorenbeirat in Hessen. Schon früh erkannte der Nieder-Florstädter Gustav Greiner, dass bei der rasanten demografischen Entwicklung unserer Gesellschaft eine Interessenvertretung für ältere Menschen gegründet werden muss. Unter der Devise „*Politik nicht nur für Senioren, sondern vor allem mit Senioren*“.

Im April 1988 lud Landrat Herbert Rüfer zur konstituierenden Sitzung ein. Gustav Greiner wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er hatte das Amt bis 1993 inne. Von 1993 bis 1999 war Kurt Stapp Vorsitzender.

1999 übernahm Renate Klingelhöfer den Vorsitz. Sie übte das Amt bis Juli 2022 aus. Seitdem ist Gerhard Weber Vorsitzender des Seniorenbeirates, Gaby Zimmer-Rüfer seine Stellvertreterin.

Folgende Ereignisse waren in den 35 Jahren des Bestehens des Seniorenbeirates von Bedeutung:

1993 wurde das Pilotprojekt ‚*Sicherheitsberatung mit und für ältere Menschen*‘ zusammen mit der Polizei Friedberg ins Leben gerufen.

1995 wurde dieses Vorbeugungsprogramm mit dem ersten Preis des Präventionspreises der Bundesrepublik ausgezeichnet. Es folgte die Mitgliedschaft im Landespräventionsrat.

1996 erschien die erste Ausgabe eines Seniorenwegweisers.

1999 wurde der Seniorenbeirat Mitglied in der *Landesseniorenvertretung Hessen e. V.*

2000 war der Beginn der Partnerschaft mit dem Senioren-

beirat des Unstrut-Hainich-Kreises. Diese Verbindung gibt es bis heute.

2023 wurden Renate Klingelhöfer und Gerd Breukel vom Kreistag für ihre über 20-jährige Arbeit im Seniorenbeirat des Wetteraukreises zu Ehrenmitgliedern dieses Gremiums ernannt – Renate Klingelhöfer als Vorsitzende, Gerd

Breukel als Sicherheitsberater für Senioren.

Der Seniorenbeirat ist unabhängig und überparteilich. Eine gute Zusammenarbeit mit den Kreisgremien ist von großer Bedeutung. Außerdem bestehen Kontakte zu den Verbänden, zu Seniorenclubs und Beiräten sowie zu den Kommunen des Wetteraukreises.

Mitglieder des Seniorenbeirates des Wetteraukreises

Name, Vorname	Institution
Amann, Fritz	Seniorenbeirat der Stadt Karben
Arabin, Klaus	Seniorenclub Arbeiterwohlfahrt Dortelweil
Begner, Rita	Seniorenclub kath. Kirchengemeinde Friedberg
Benölken, Ellen	Sozialverband VdK Kreisverband Friedberg
Bourdin, Siegrid	Der Paritätische Hessen
Dietz, Klaus	CDU Kreistagsfraktion
Dönni, Wigbert	Caritas
Eichenauer, Monika	Seniorenbeirat der Stadt Büdingen
Fisher, Michael	DRK
Greulich, Norbert	Seniorenbeirat Karben
Herget-Umsonst, Lena	SPD Kreistagsfraktion
Ifraimov, Viatcheslav	Jüdische Gemeinde Bad Nauheim
Köhler, Irmtraud	FWG / UWG Kreistagsfraktion
Lenz, Ingrid	CDU Kreistagsfraktion
Marel, Cornelia	AfD Kreistagsfraktion
Martin-Ploner, Susanne	Diakonie
Pietsch, Jens-Jürgen	Senioren- u. Inklusionsbeirat Rosbach

Name, Vorname	Institution
Preißer, Horst	Ökumenischer Seniorenkreis Petterweil
Richter, Helmut	Seniorenclub ev. Burgkirchengemeinde Rosbach
Rieck, Sharon	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion
Römer, Dr. Hildegard	Seniorengruppe Kath. Kirchengemeinde
Schierhorn, Willi	Katholisches Dekanat Wetterau
Sczeponek, Günter	Seniorenclub Nidda
Sierach, Lutz	SPD Kreistagsfraktion
Tichai, Timo	CDU Kreistagsfraktion
Tilger, Peter	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion
Weber, Gerhard	Seniorenclub Wölfersheim
Wiegand, Margit	Seniorenclub Arbeiterwohlfahrt Dortelweil
Zimmer-Rüfer, Gaby	Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Zuber, Helmuth	Seniorenbeirat der Gemeinde Ober-Mörlen
Züsch, Rainer	Ev. Dekanat Wetterau West



Seniorenbeirat © Pressestelle Wetteraukreis

Wenn Sie Kontakt zu den einzelnen Mitgliedern des Seniorenbeirates wünschen, wenden Sie sich bitte an: Seniorenbeirat@wetteraukreis.de

Der Seniorenbeirat des Wetteraukreises ist ein Hilfsorgan des Kreis Ausschusses. Er hat eine beratende und empfehlende Funktion gegenüber den Gremien des Kreises. Er befasst sich anregend und fördernd mit den berechtigten Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wetteraukreis und trägt somit dazu bei, dass die Belange der älteren Menschen in den Prozessen der politischen Willensbildung und den sich daraus ergebenden Entscheidungen Berücksichtigung finden. Der Seniorenbeirat des Wetteraukreises wird bei allen Maßnahmen und Beschlüssen, die die Belange der älteren Menschen tangieren, z. B. vor der abschließenden Beratung des Haushaltsplans, bei der Planung und Förderung von sozialen Einrichtungen sowie Maßnahmen im Bereich der Altenhilfe miteinbezogen.

Darüber hinaus greift der Seniorenbeirat gesellschaftliche und politisch relevante Themen mit dem Ziel auf, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und an die Beschlussgremien heranzutragen.

Vorsitzender

Gerhard Weber

Europaplatz, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 83-1418

Fax: 06031 83-91 1418

E-Mail: seniorenbeirat@wetteraukreis.de

Stellvertretende Vorsitzende

Gaby Zimmer-Rüfer, Telefon: 06002 7403

Arbeitskreis Betreuung, Bildung, Freizeit, Soziales und Gesundheit

Vorsitzender Günter Sczpeonek, Telefon: 01523 4733283

Der Arbeitskreis „Soziales und Gesundheit“ des Seniorenbeirats Wetterau beschäftigt sich mit Themen der Unterstützung, Hilfestellung und Gesundheitspflege für ältere Menschen im Wetteraukreis mit dem Ziel der Unterstützung und Weiterentwicklung der jeweiligen Angebote.

Arbeitskreis Sicherheit und Verkehr

Vorsitzender Helmut Richter, Telefon: 0177 1577446

a) Verkehr: Unsere Aufgabe ist es, die Belange der Seniorinnen und Senioren in Verkehrsangelegenheiten, die vom Wetteraukreis gesteuert und geregelt werden, zu vertreten und bei allen anderen Verkehrssituationen auf seniorengerechtes Handeln zu achten.

b) Sicherheit: Durch die gute Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Kreispräventionsrat und den Sicherheitsberatern für Senioren im Wetteraukreis sind sehr gute Voraussetzungen gegeben, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Straftaten zum Nachteil älterer Menschen durch Aufklärung zu schützen.



HOCHWALD APOTHEKE
BAD NAUHEIM

**Nutzen Sie unser Wissen
für Ihre Gesundheit!**



Parkhaus
barrierefrei zugänglich
Parkgebührenerstattung

im Facharzt- und Servicezentrum
Chaumontplatz 1 61231 Bad Nauheim
www.hochwald-apotheke.eu

GESUNDHEIT IN DEN BESTEN HÄNDEN



© [peterschreiber.media/AdobeStock](https://www.peterschreiber.media/)

**TIERARZTPRAXIS
POSCICH**



Mainzer-Tor-Anlage 3
61169 Friedberg
Tel. 06031/4430

Mobilität ist Lebensqualität

Bandagen/Einlagen für den
Sport- & Freizeitbereich,
bis hin zur Reha-Technik
und die Fertigung von
individuell angepassten Prothesen.



Sanitätshaus
medrob
REHABILITATIONS- & ORTHOPÄDIETECHNIK

Friedberg | Büdingen | Butzbach | Linden | Pohlheim | Wölfersheim

Fachkundige Beratung seit 1996 mit Werkstattbetrieb

Pfingstweide 11 | 61169 Friedberg | Telefon: (0 60 31) 16 17 4-0
E-Mail: info@medrob.de | www.medrob.de

Arbeitskreis Wohnen

Vorsitzender Lutz Sierach, Telefon: 0176 21501580

Wie muss eine Wohnung im Alter aussehen, ist der Wohnraum barrierefrei und damit seniorenrecht? Wie verhindert man die Vereinsamung im Alter, und wie stellt man sicher, dass es eine bedarfsgerechte Versorgung mit Nahrungsmitteln, Arztpraxen, Apotheken und Geldinstituten im Lebensumfeld gibt?

Der Arbeitskreis beschäftigt sich – beratend – mit Wohnkonzepten für gemeinsames Leben in einem lebenswerten Wohnumfeld. Die eigene Häuslichkeit kombiniert mit einer guten Infrastruktur (Mobilität, Geschäfte, kulturelle Angebote, Treffpunkte, Beratungsangebote, Erholungsangebote, etc.) steht hier im Mittelpunkt.

Wichtig ist dem AK Wohnen auch das Thema „generationsübergreifende Wohnformen“, soziale Wohnraumförderung und Fördermöglichkeiten bei seniorenrechtlichen Wohnungsumbauten.



Vorstandsmitglieder des Seniorenbeirates: Von links nach rechts: Helmut Richter, Gerhard Weber, Gaby Zimmer-Rüfer, Günter Sczeponek, Lutz Sierach © Julia Schreiter

BDH Bundesverband Rehabilitation

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Funktion als Kreisverbandsvorsitzender repräsentiere ich den BDH Bundesverband Rehabilitation in unserer Region. Unser Sozialverband vertritt die Interessen von Menschen mit Handicap und sozial Benachteiligter und kämpft vor den Sozialgerichten um die Rechte seiner Mitglieder. Der BDH ist ein traditioneller, über 100 Jahre alter Verband, der sich politisch für den Ausgleich, soziale Gerechtigkeit und Teilhabechancen in einer offenen Gesellschaft einsetzt. Bei uns vor Ort bieten wir Mitgliedern und Interessierten regelmäßige Sprechstunden an, um herauszufinden, was wir im Einzelfall leisten können. Wir bitten Sie, dieses soziale Angebot in unserer Bürgerschaft bekannter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Zinsheimer
1. Vorsitzender

Kontakt

BDH Kreisverband Oberhessen
Horst Zinsheimer
Alter Weg 22, 63667 Nidda
Telefon: 06043 7155
E-Mail: oberhessen@bdh-reha.de
Internet: www.bdh-reha.de

Land seniorenvereinigung

Die Zahl der älteren Menschen in unserem Landkreis wird größer. Die durchschnittliche Lebenserwartung steigt. Die Bedeutung der Menschen des dritten Lebensabschnitts wächst in vielen Bereichen. Das trifft auch für die Menschen auf dem Lande zu. Deswegen hat sich die Landseniorenvereinigung Wetterau e. V. im Jahre 1992 als überparteilich und überkonfessionell gegründet.

Die Landseniorenarbeit bietet im Rahmen allgemeiner sozialer Tätigkeiten Gesprächsnachmittage, Vortragsveranstaltungen, Reisen, Besichtigungen und Ausflüge an. Bei Fachvorträgen werden seniorenspezifische Themen bevorzugt und regelmäßig Hinweise zur Krankheits- und Unfallverhütung sowie für eine gesundheitsbewusste Ernährung gegeben.

Im Jahr 2001 wurde ein Partnerschaftsvertrag mit der Landseniorenvereinigung des Unstrut-Hainich-Kreises in Mühlhausen/Thüringen abgeschlossen. Es finden fortlaufend Begegnungen und Treffen statt.

Die aktuellen Termine/Veranstaltungen werden in den Tageszeitungen veröffentlicht, gerne senden Ihnen die u. g. Ansprechpartner auch eine Übersicht zu.

Ansprechpartner:

Herwig Marloff

Neugasse 15, 61203 Reichelsheim

und

Geschäftsführerin Marianne Thornagel

Homburger Straße 9, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 91752

E-Mail: landsenioren.wetterau@gmail.com

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen

1946 als „Verband der Körperbehinderten, Arbeitsinvaliden und Hinterbliebenen“ gegründet, hat sich der VdK im Laufe der Zeit zum modernen Sozialverband gewandelt. Mit 1,7 Millionen Mitgliedern ist der VdK der größte Sozialverband in Deutschland.

Er führt z.B. sozialrechtliche Beratungen durch, berät in allen Fragen der Barrierefreiheit und unterstützt bei der Regelung des eigenen Nachlasses.

Die Kernthemen sind Rente, Alter, Pflege, Behinderung und Teilhabe.

www.vdk.de/hessen-thueringen

VdK-Internet-TV: www.vdktv.de

Sozialverband VdK Kreisverband Friedberg

Kreisverband Friedberg

Straßheimer Straße 49, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 6856180

E-Mail: Kv-friedberg@vdk.de

Internet: www.vdk.de/kv-Friedberg

Terminvereinbarungen oder telefonische Beratung:

Montag bis Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr

Sozialverband VdK Kreisverband Büdingen

Kreisverband Büdingen

Neue Straße 4, 63667 Nidda

Wir sind für Sie telefonisch erreichbar von montags
bis donnerstags unter:

Telefon: 06043 9888388

E-Mail: kv-buedingen@vdk.de

Internet: www.vdk.de/kv-buedingen

Sprechstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr

– jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises

Zu den Aufgaben der Kontaktstelle gehören:

- Kontakt- und Begegnungsstätte für die Selbsthilfegruppen zu sein.
- Die Beratung und die Vermittlung von Betroffenen bzw. deren Angehörigen in bestehende Selbsthilfegruppen sowie in professionelle und ehrenamtliche Einrichtungen.
- Die Beratung und Unterstützung von Betroffenen bzw. deren Angehörigen bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen und in deren Startphase.
- Hilfestellung für Selbsthilfegruppen. Zum Beispiel bei der Suche nach geeigneten Begegnungsräumen, bei der Beantragung von Fördermitteln usw.

- Wegweiser zu sein im System des gesundheitlichen und sozialen Dienstleistungsangebotes.
- Als Interessenvertretung für die Selbsthilfe tätig zu sein, um die Bedingungen für die Entstehung und Entwicklung von Selbsthilfegruppen zu verbessern.
- Die Tätigkeit als Multiplikator und Koordinator bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildung.
- Vernetzung und Koordinierung von Selbsthilfe mit professionellen Unterstützungsangeboten.

Kontakt:

Wetteraukreis

Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises

Anette Obleser

Europaplatz, Gebäude B, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 832345

E-Mail: Anette.Obleser@Wetteraukreis.de

Internet: www.selbsthilfe.wetterau.de

Hier eine Auswahl von vorhandenen Selbsthilfegruppen und Gesprächskreisen im Wetteraukreis:

- Treffen für trauernde Menschen
- Polyneuropathie
- Diagnose Krebs
- Long-Covid
- Demenz/Alzheimer
- Psychische Belastungen
- Einsamkeit
- Depression
- Lebensfreude wiederfinden
- „Verlassene Eltern“ – Wenn Kinder den Kontakt abbrechen



SCHNEPP

DAS BAD - DIE HEIZUNG
www.schnepp-gmbh.de

63571 Gelnhausen Lohmühlenweg 3 ☎ 06051/16001	63633 Birstein Höfen 3 ☎ 06054/4573831	63683 Ortenberg Am Bahnhof 3 ☎ 06046/941046
---	--	---

E-Mail: info@schnepp-gmbh.de

Rundum-Betreuung-Daheim
Marta macht es möglich!

PROMEDICA PLUS
 Oberhessen 



Seit 10 Jahren an ihrer Seite
 Elvira & Hubert Wagner




63683 Ortenberg-Gelnhaar
06049-7181
www.pflege-oberhessen.de



IHRE ANSPRECHPARTNER IN IHRER NÄHE

Pflege und Betreuung mit Herz.
 Das Angebot der AWO in der Wetterau.



Hessen-Süd

Die AWO hat langjährige Erfahrung in der Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen. Unsere Altenhilfe bildet ein Netz aus vielfältigen Angeboten an fünf Standorten in der Wetterau.

Wir bieten Ihnen	Rufen Sie uns an! Wir sind gerne für Sie da.
■ Stationäre Pflege	Butzbach
■ Kurzzeitpflege	im Degerfeld
■ Verhinderungspflege	am Landgrafenschloss
■ Essen auf Rädern	Langgöns
■ Service-Wohnen	Florstadt
■ Tagespflege	Altenstadt
(ab 1.9.2023 auch in Langgöns)	

06033 7481-0
 06033 9605-0
 06403 97730-0
 06035 7099-0
 06047 9545-0

www.awo-hs.org/senioren

Hausnotruf

Hausnotrufzentrale

DRK-Kreisverband Friedberg e. V.

Homburger Straße 26, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 6000-0

Fax: 06031 6000-310

E-Mail: info@drk-friedberg.de

Deutsches-Rotes-Kreuz

Service Team Hausnotruf

Homburger Straße 26, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 6000-217, -215

Fax: 06031 6000-355

Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Hessen e. V.

Regionalverband Mittelhessen

Dieselstraße 9, 61184 Karben

Telefon: 06039 8002-0

E-Mail: altenhilfe@asb-mittelhessen.de

Johanniter-Unfallhilfe

Schwalheimer Straße 84, 61231 Bad Nauheim

Telefon: 06032 91460

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Vogelsbergstraße 46, 63674 Altenstadt

Telefon: 06047 954860

E-Mail: kathrin.hess@malteser.org

Ortsleitung Butzbach: Malteser Hilfsdienst e. V.

Weiseler Straße 50, 35510 Butzbach

Telefon: 06033 92872-0

E-Mail: info.butzbach@malteser.org

Pflegestützpunkt Wetteraukreis



Pflegestützpunkt
Wetteraukreis

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Wetteraukreises.

Der Pflegestützpunkt hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung mit

- Information
- Beratung
- Unterstützung
- Vermittlung
- Koordination

Der Pflegestützpunkt ist da für

- pflegebedürftige Menschen
- pflegende Angehörige
- Menschen mit Behinderung sowie
- Menschen, die von Behinderung und Pflege bedroht sind

Wir sind Ihre erste Anlaufstelle für all Ihre Fragen. Wir beraten trägerneutral und kostenlos. Wir informieren unabhängig und verbraucherorientiert. Wir besuchen Sie auf Wunsch auch zu Hause. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und kümmern uns nachhaltig um Ihr Anliegen.

Zu den Leistungen des Pflegestützpunktes gehören

- umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zur Auswahl und Inanspruchnahme von Sozialleistungen und Hilfsangeboten.
- Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden Unter-

stützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote.

Der Pflegestützpunkt arbeitet mit allen Einrichtungen und Diensten zusammen, die mit Fragen der Prävention, Rehabilitation, Pflege und Hilfen zur Lebensgestaltung befasst sind.

Wir sind für Sie vor Ort erreichbar

Pflegestützpunkt Büdingen

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Pflegestützpunkt Friedberg

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen zur Beratung sind an allen Tagen von Montag bis Freitag möglich. Termine können auch als Hausbesuche stattfinden.

So finden Sie die Pflegestützpunkte



PFLEGE- UND SOZIALBERATUNG – IHRE ANSPRECHPARTNER

Pflegestützpunkt Wetteraukreis Ost

Berliner Straße 31, 63654 Büdingen

Susanne Berger

Telefon: 06042 989-3465

Armin Auth

Telefon: 06042 989-3464

E-Mail: pflegestuetzpunkt@wetteraukreis.de

Pflegestützpunkt Wetteraukreis West

Pflingstweide 7, 61169 Friedberg

Anja Tröger

Telefon: 06031 83-3411

Marlon Albert

Telefon: 06031 83-3412

Nina Clement

Telefon: 06031 83-3413

E-Mail: pflegestuetzpunkt@wetteraukreis.de



© HighwayStarz/AdobeStock

Altersplanung

Gesellschaftliche Veränderungen und demografischer Wandel bewirken, dass Fragen des Alters und des Alterns zu zentralen Zukunftsfragen werden.

Die Altersplanung ist ein weites Feld und schafft Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes und aktives Altern. Sie befasst sich mit den **Lebenslagen** älterer Menschen und entwickelt ein **Gesamtkonzept** von Altershilfe, Pflege und Prävention. Gemeinsam mit Trägern, Anbietern und bürgerschaftlich Engagierten soll ein vielfältiges Netzwerk für die Generation unserer älter werdenden Gesellschaft geschaffen werden.

Sie umfasst folgende Aufgaben

- Konzeptentwicklung für verschiedene Bereiche der Altershilfe
- Beratung von Kommunen und Trägern
- Unterstützung von innovativen Projekten
- Mitarbeit in Gremien
- Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt
- Netzwerkarbeit
- Bestands- und Bedarfsanalyse
- Öffentlichkeitsarbeit

DAS GEOGRAFISCHE INFORMATIONSSYSTEM (GIS)

Sie suchen Pflegeeinrichtungen oder pflegerisch unterstützende Angebote?

Das GIS stellt alle flächenbezogenen Angebote der stationären und teilstationären Einrichtungen, der ambulanten Pflegedienste und die Angebote der Unterstützung im Alltag im Wetteraukreis in einer interaktiven Karte dar.

Ansprechpartner/in:

Eva-Maria van Aken

Telefon: 06031 83-3410

Fax: 06031 83-913410

E-Mail: eva-maria.vanaken@wetteraukreis.de

Sevil Sadet Yilmaz

Telefon: 06031 83-3463

Fax: 06031 83-913463

E-Mail: SevilSadet.Yilmaz@wetteraukreis.de

Seniorenbeiräte der Städte und Gemeinden

Stadt/Gemeinde	Name	Straße, PLZ/Ort	Telefon	E-Mail
Bad Nauheim	Hans-Ulrich Halwe	Waitz-von-Eschen-Straße 12 61231 Bad Nauheim	06032 6331	halwe@gmx.de
Bad Vilbel	Klaus Arabin	Am Sonnenplatz 1 61118 Bad Vilbel	0152 54242386	info@seniorenbeirat-bv.de
Büdingen	Wilhelm Schierhorn	Spessartstraße 3 63654 Büdingen	06048 1351	seniorenbeirat@ stadt-buedingen.de
Butzbach	Peter Schill	Taunusstraße 73 35510 Butzbach	06033 9285798	schillp@gmx.de
Friedberg	N.N.	Am alten Jugendzentrum 1 61169 Friedberg		Seniorenbeirat@ friedberg-hessen.de
Karben	Fritz Amann	Buchenweg 17, 61184 Karben	06039 481101	fr.amann@t-online.de
Nidda	Ute Kohlbecher	Pflanzenländer Straße 6 63667 Nidda	06043 3601	kohlbecher@ onlinehome.de
Ober-Mörlen	Lucia Feuerstein	Usinger Straße 56 61239 Ober-Mörlen	06002 1515	lucia.feuerstein@ t-online.de
Rosbach	Doris Schaub	Salhofstraße 7, 61191 Rosbach	06007 2166	doris.schaub@gmx.de



© Monkey Business/AdobeStock

Senioreneinrichtungen im Kreis

ALTENSTADT

Seniorenclubs

Höchst/Oberau:

Frau Wiesenbach

Im Herrengarten 3, 63674 Altenstadt

Telefon: 06047 2536

Treffen: jeden zweiten Montag im Monat, 14.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Höchst

Café Malta (Betreuungsgruppe)

Das Café Malta ist ein Gruppenangebot für demenzkranke Menschen.

Vogelsbergstraße 46, 63674 Altenstadt

Marina Selle

Telefon: 0171 9621665

E-Mail: marina.selle@malteser.org

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag,
14.30 – 17.30 Uhr

Fahrdienst möglich, Rücksprache mit Frau Selle

Malteser Lindheimer Seniorentreffen

Düdelzheimerstraße 11, 63674 Altenstadt/Lindheim

in der Pfarrscheune Lindheim

Marina Selle

Telefon: 0171 9621665

E-Mail: marina.selle@malteser.org

Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 – 17.30 Uhr

Senioren-gottesdienste mit Frühstück

Fritz-Kreß-Straße 7, 63674 Altenstadt

Frau Schlüter

Telefon: 06048 6048950220

E-Mail: barbara-bb-schlueter@gmx.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Vogelsbergstraße 46, 63674 Altenstadt

Marina Selle

Telefon: 0171 9621665

E-Mail: marina.selle@malteser.org

Öffnungszeiten: jeden 3. Mittwoch im Monat,
09.30 – 11.30 Uhr

Beratungseinsätze für Pflegegrade

Beratung in der häuslichen Umgebung

Marina Selle

Telefon: 0171 9621665

E-Mail: marina.selle@malteser.org

Ansprechpartnerin im Rathaus Altenstadt

Regina Schröder

Frankfurter Straße 11, 63674 Altenstadt

Telefon: 06047 8000-80

Behindertenbeauftragter

Richard Klein

E-Mail: behindertenbeauftragter@gemeinde-altenstadt.de

Kontakt kann auch über das Rathaus bei
Frau Schröder hergestellt werden.

Haushaltshilfen Altenstadt

Diakoniestation

Heegheimer Straße 14, 63674 Altenstadt-Lindheim

Telefon: 06042 962530



Demenzdienst in Altstadt

Kontakt:

Marina Selle
Tel. 0171 962 1665
malteser-altstadt.de

Gruppenbetreuung Café Malta

Häusliche Betreuung

Angehörigen-Gesprächskreis

Seniorentreff in Lindheim

Pflegegradberatung § 37 SGB XI



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Mit der Brinkmann Pflegevermittlung im Alter betreut zu Hause leben



Susanne Schneider
für Frankfurt und den Taunus
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

 06171 - 89 29 539

 frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

Weitere Informationen und einen Vortrag zur
„24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter
frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de



Brinkmann[®]
PFLEGEVERMITTLUNG

BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN

Wir kommen zu Ihnen in Gedern, Hirzenhain & Ortenberg



Wir bieten:

- Grundpflege
- Intensivpflege
- Behandlungspflege
- Demenzbetreuung
- Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern
- Pflegeberatung nach § 37
- Hilfe und umfassende Beratung zu allen Fragen rund ums Thema Pflege
- Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Tägl. 24 Std. erreichbar
unter 01 71 - 7 20 26 66

Wilhelm-Leuschner-Straße 4
63683 Ortenberg
Tel. (0 60 46) 79 00
Fax (0 60 46) 95 44 54
E-Mail: info@sst-ortenberg.net



© Kzenon/AdobeStock

Pflegedienst Wirsing und Tagespflege

Andreas Wirsing

Hanauer Straße 32, 63674 Altenstadt

Telefon: 06047 96140

Internet: www.pflegedienst-wirsing.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Kathrin Hess

Vogelsbergerstraße 46, 63674 Altenstadt

Telefon: 06047 95486-0

E-Mail: kathrin.hess@malteser.org

Internet: www.malteser-altenstadt.de

Nachbarschaftshilfe Altenstadt e. V.

Herr Twardy

Altenstädter Straße 27, 63674 Altenstadt

Telefon: 06047 3867580

E-Mail: info@nachbarschaftshilfe-altenstadt.de

Internet: www.nachbarschaftshilfe-altenstadt.de

erreichbar: Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr

ASB Zentrum Altenstadt

Angebote: Tagespflege, Ambulanter Pflegedienst,

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Obergasse 34, 63674 Altenstadt

Telefon: 06047 9979030

Seniorenwohnheim

Seniorenresidenz Elisabeth Selbert

Am Stauweiher 11, 63674 Altenstadt

Telefon: 06047 95450

Fax: 06047 9545400

E-Mail: altenstadt-post@awo-hs.org

BAD NAUHEIM

Vorsitzender des Seniorenbeirates

Hans-Ulrich Halwe

Blücherstraße 23, 61231 Bad Nauheim

Erika-Pitzer-Begegnungszentrum

Telefon: 06032 6331

E-Mail: halwe@gmx.de

Internet: www.bad-nauheim.de

Sprechstunde des Seniorenbeirates

jeweils am 3. Mittwoch im Monat, 15.00 – 16.00 Uhr

Geschäftsstelle des Seniorenbeirates der Stadt Bad Nauheim im Familienbüro

Katja Augustin, Zi. 3.08

Postadresse: Parkstraße 36 – 38, 61231 Bad Nauheim

Besucheradresse: Schnurstraße 1, 61231 Bad Nauheim

Telefon: 06032 343-309

E-Mail: katja.augustin@bad-nauheim.de

Internet: www.bad-nauheim.de

Familienbüro der Stadt Bad Nauheim

Telefon: 06032 343-574

E-Mail: familienbuero@bad-nauheim.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 08.00 – 18.00 Uhr

Bereich Leben im Alter

Katja Augustin, Zi. 3.08

Postadresse: Parkstraße 36 – 38, 61231 Bad Nauheim

Besucheradresse: Schnurstraße 1, 61231 Bad Nauheim

Telefon: 06032 343-309

E-Mail: katja.augustin@bad-nauheim.de

Internet: www.bad-nauheim.de

Bürgerinitiative Altenselbsthilfe e. V.

Josefa Schnorr
Blücherstraße 23, 61231 Bad Nauheim
Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Telefon: 06032 73131
E-Mail: info@altenselbsthilfe.de
Internet: www.altenselbsthilfe.de
Schwerpunkt: ehrenamtliche Organisation von
„Essen auf Rädern“

Vergiss-mein-nicht (Begegnungsstätte des Freiwilligenzentrums – aktiv für Bad Nauheim e. V.)

Heidy Lang
Postadresse: Blücherstraße 23, 61321 Bad Nauheim
Södeler Weg 2, 61231 Bad Nauheim – Wisselsheim
Telefon: 06032 509924
E-Mail: fwz@fwz-badnauheim.de
Internet: www.fwz-badnauheim.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung EUTB – Wetterau

Familienbüro Bad Nauheim
Schnurstraße 1, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 343309

Rheuma-Liga Hessen e. V. Selbsthilfegruppe Bad Nauheim

Manuela Reuter
Blücherstraße 23, 61250 Bad Nauheim,
Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Telefon: 06033 4606
E-Mail: wmreuter-ostheim@t-online.de
Gymnastik-Kurse, Informationsangebote,
Veranstaltungen

Seniorentreff ev. Christuskirche Nieder-Mörlen

Frankfurter Straße 201, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 85730
E-Mail: christuskirche.nieder-moerlen@ekhn.de
Internet: www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Freiwilligenzentrum – aktiv für Bad Nauheim e. V.

Ingrid Schmidt-Schwabe
Blücherstraße 23, 61231 Bad Nauheim
Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Telefon: 06032 920359, Fax: 06032 920359
E-Mail: fwz@fwz-badnauheim.de
Internet: www.fwz-badnauheim.de

Hausfrauenverband Bad Nauheim e. V.

Roswitha Hahn
Blücherstraße 23, 61231 Bad
Nauheim, Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Telefon: 06032 84188
E-Mail: hausfrauenverband-badnauheim@gmx.de

Hospizdienst Wetterau e. V.

Bernhard Sohni
Frankfurter Straße 24, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 927568
E-Mail: info@hospizdienst-wetterau.de
Internet: www.hospizdienst-wetterau.de

Seniorenarbeit kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt Nieder-Mörlen

Agnes Margraf
Nieder-Mörlener-Straße 56, 61231 Bad Nauheim,
Katholisches Pfarrheim
Telefon: 06032 81688
Treffen: 1x im Monat, Mittwoch, 15.00 Uhr

Landfrauenverein Nieder Mörlen e. V.

Brigitte Peukert
Postadresse: Hildegardstraße 4, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 87064
E-Mail: bjpeukert@t-online.de

Ältere Gemeinden der kath. und ev. Christen

Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Bad Nauheim
Wilhelmstraße 8, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 93500
Treffen: Seniorentreffen: jeden 2. Mittwoch im Monat
ökumenischer Frauenkreis:
jeden 3. Mittwoch im Monat

Ev. Altenseelsorge

Pfarrer Ernst Rohleder
Zanderstraße 19, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 346-383
E-Mail: altenseelsorge.wetterau@ekhn-net.de
Internet: www.wetterau-evangelisch.de

Mütter- und Familienzentrum Bad Nauheim e. V.

Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus
Ute Latzel
Friedberger Straße 10, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 31233
E-Mail: info@muefaz.de
Internet: www.muefaz.de

Nachbarschaftshilfe Bad Nauheim e. V.

Traugott Arens
Rittershausstraße 10, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 937280
E-Mail: info@nachbarschaftshilfe-bad-nauheim.de
Internet: www.nachbarschaftshilfe-bad-nauheim.de

Seniorenclub Bad Nauheim e. V.

Sonja Rohde
Blücherstraße 23, 61231 Bad Nauheim
Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Telefon: 06032 82251
Fax: 06032 8046806
E-Mail: beroh1937@t-online.de

Senioren-gemeinschaft Steinfurth

Gisela Apel
Alte Schulstraße 1, 61231 Bad Nauheim
Vereinstreff Steinfurth
Telefon: 06032 87423
E-Mail: gisela.apel1@web.de
Internet: www.steinfurth-portal.de
Treffen: gemütliches Beisammensein,
mittwochs 14-tägig, 14.00 Uhr

VdK-Ortsgruppe Bad Nauheim

Blücherstraße 23, 61231 Bad Nauheim
Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Telefon: 06032 929873
E-Mail: ov-bad-nauheim@vdk.de

Bund der Vertriebenen

Herr Quaisser
Keltenweg 17, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 5345
E-Mail: egqu@aol.com



• Stationäre Pflege • Kurzzeit- und Verhinderungspflege

In unseren Seniorenresidenzen „im Park“ und „am Kaiserberg“ finden Sie ein familiäres Umfeld, in dem sich alle wohlfühlen können. Unser Ziel ist es, Sie ganzheitlich zu unterstützen! Sie erhalten bei uns eine individuelle Betreuung durch hauseigene Physiotherapie, umfangreiche Beschäftigungs- und Freizeitangebote, Biografie-Arbeit, Seelsorge, Hospizdienst und Palliativversorgung. Wir klären mit Ihnen organisatorische Rahmenbedingungen wie z. B. Heimplatzkosten, Zimmerausstattung und formale Verwaltungsfragen. Wir helfen Ihnen bei allen Anträgen und unterstützen Sie beim Ausfüllen.

Im Fokus stehen aber immer Sie als Person. Um ihre individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen, wollen wir Sie gerne kennenlernen. Wir beraten und begleiten Sie in ein schönes Leben im Alter.
„Sehen Sie selbst wie schön das Leben bei uns sein kann in unserem neuen Film auf www.seniorenresidenz-badnauheim.de.“

Sprechen Sie uns an! Ansprechpartnerinnen für die

- Seniorenresidenz im Park: Frau Mandler und Frau Müller unter 06032/943-1822 und -1823.
- Seniorenresidenz am Kaiserberg: Frau Euler unter 06032/943-1821

SENIOREN RESIDENZ
ALTEN- UND PFLEGEHEIME IN BAD NAUHEIM

Alten- und Pflegeheim Schacht GmbH
Kurstr. 32, 61231 Bad Nauheim
www.seniorenresidenz-badnauheim.de

WOHNEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

BAD NAUHEIM

Magistrat der Stadt Bad Nauheim

Fachdienst – Soziales und Gesundheit
Familienbüro – Bereich Leben im Alter
Schnurstraße 1 (Alte Markthalle), 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 343-309
E-Mail: katja.augustin@bad-nauheim.de

Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Homburger Straße 12, 61231 Bad Nauheim
Wohnungen insgesamt: 132
Telefon: 06032 9170-0
E-Mail: info@bnwobau.de

Seniorenwohnungen **mit Service-Wohnen**
Blücherstraße 23 · 45 Wohnungen
Seniorenwohnungen **mit Service-Wohnen**
Friedberger Straße 8 · 46 Wohnungen
Seniorenwohnungen **mit Service-Wohnen**
Karlstraße 37 · 41 Wohnungen

Alten- und Pflegeheim Schacht GmbH

Kurstraße 32, 61231 Bad Nauheim
Gesamtplätze: 413 in Doppel-, Einzelzimmer und
Appartements
Telefon: 06032 943-0
E-Mail: post@schacht-badnauheim.de
Internet: www.seniorenresidenz-badnauheim.de

Seniorenresidenz im Park

Kurstraße 32, 61231 Bad Nauheim
Frau Mandler
Telefon: 0632 943-1822
E-Mail: s.mandler@schacht-badnauheim.de

Seniorenresidenz am Kaiserberg

Danziger Straße 2 – 6, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 943-9980
Frau Euler
Telefon: 06032 943-1821
E-Mail: p.euler@schacht-badnauheim.de

GfdE Diakoniewerk Elisabethhaus

Zanderstraße 19 61231 Bad Nauheim
Gesamtplätze: 230
E-Mail: info@elisabethhaus.de
Internet: www.gfde.de

Altenheim Elisabethhaus (Wohnen in
Einzelzimmern oder kleinen Appartements)

Altenheim Propst-Weinberger-Haus
(Wohnen in Einzelzimmern)

Pflegeheim Wiesenhaus
(Wohnen in Pflegegruppen)

Betreutes Wohnen

(Wohnen in kleinen Wohneinheiten)

Ansprechpartnerin: Frau Gerland, Telefon:
06032 346-119 oder 346-0, Fax: 06032 346-265
E-Mail: m.gerland@gfde.de

TAGESPFLEGE

An der Sodenschmiede 7, 61231 Bad Nauheim
Gesamtplätze: 18
Sonja Nowak, Telefon: 06032 92-555-69
E-Mail: s.nowak@gfde.de



**WENN DAS UNFASSBARE GESCHIEHT,
SIND WIR FÜR SIE DA!**

Sie erhalten fachkundige und umfassende Beratung
sowie kompetente und individuelle Betreuung.

Daniel Brehm Bestattermeister, Susanne und Fabian Brehm
Daniel Brehm GmbH · Hauptstraße 96 · 61231 Bad Nauheim

Telefon: 0 60 32 - 24 61 · www.daniel-brehm.de



NATURSTEINE
BUß
BUTZBACH

Roter Lohweg 18
35510 Butzbach

Besuchen Sie unsere vielfältige Ausstellung

„IN NATURA“ SEHEN UND ANFASSEN!



 **0 60 33 / 720 71**

WWW.NATURSTEINE-BUSS.DE

**GRÖSSTE AUSSTELLUNG IN MITTELHESSEN
MIT REGIONALER PRODUKTION**





Filiale Bad Nauheim: Hochwaldstraße 2 · 61231 Bad Nauheim · Tel.: 0 60 23 . 21 61
Hauptsitz Lich: Auf der Bleiche 1 · 35423 Bettenhausen · Tel. 0 64 04 . 9 09 79-0

KONTAKT@GRABMALWERK.DE
WWW.GRABMALWERK.DE

Haus Hephata e. V.

Lindenstraße 18, 61231 Bad Nauheim

Gesamtplätze: 37

Frau Markert-Brieke

Telefon: 06032 910412

E-Mail: sozialwerk-hephata@t-online.de

Internet: www.sozialwerk-hephata.de

KWA Parkstift Aeskulap

Carl-Oelemann-Weg 11, 61231 Bad Nauheim

E-Mail: aeskulap@kwa.de

Internet: www.kwa.de

Eigene Wohnung: 201 Wohnungen

Frau Borgolte

Telefon: 301-901

Fax: 301-913

Betreutes Wohnen: 7 Wohnungen

Herr Lorz

Telefon: 06032 301-900

Fax: 06032 301-913

Innere ambulante Pflege

Frau Clark

Telefon: 06032 301-951

Fax: 06032 301-913

Pflegestation: 48 Plätze

Frau Hack

Telefon: 06032 301-788

Fax: 06032 301-913

VONBERG Haus Württemberg GmbH

Rumberger Straße 10, 02782 Seiffenhensdorf

BAD VILBEL

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel

Fachdienst Seniorenbüro, Wohnungswesen,

Flüchtlingsbetreuung, Seniorenbüro

Am Sonnenplatz 1, 61118 Bad Vilbel

Sandra Schneider, Zi. 329

Telefon: 06101 602-314

Lidia Burhard, Zi. 330

Telefon: 06101 602-316

Kommunale Behindertenbeauftragte

Dagmar Schnurpfeil

Am Sonnenplatz 1, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 0151 17115313

(dienstags ganztägig und mittwochs nachmittags)

Seniorenbeirat Bad Vilbel

Klaus Arabin

Homburger Straße 133, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 0152 54242386

Seniorentreff Heilsberg

Seniorenbüro Bad Vilbel in Kooperation mit der

Seniorenresidenz Domicil Bad Vilbel

Am Hang 16, 61118 Bad Vilbel-Heilsberg

Sandra Schneider, Zi. 329, Telefon: 06101 602314

Lidia Burhard, Zi. 330, Telefon: 06101 602316

Seniorenclub Dortelweil

AWO Bad Vilbel

Beate Giebel

Telefon: 0151 12842610

Treffen: Jeden 2. und 4. Montag im Monat,

14.30 – 16.30 Uhr in der alten Bürgermeisterei

Verein für soziales Engagement und Nachbarschaftshilfe Bad Vilbel e. V.

Marktplatz 2, 61118 Bad Vilbel
Haus der Begegnung, 1. Stock, Aufzug
Telefon: 06101 604890
E-Mail: info@nachbarschaftshilfe-bv.de
Bürozeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 15.00 – 17.00 Uhr und Dienstag, Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle

Bürgeraktive Bad Vilbel e. V.
Sabrina Moll und Silke Schöck
Marktplatz 2, 61118 Bad Vilbel
1. Stock, Haus der Begegnung
Telefon: 06101 1384
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und Montag, Mittwoch, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Ambulante Pflegedienste

Diakoniestation Bad Vilbel

Christiane Oehlmann
Pestalozzistraße 10, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 850-53
E-Mail: badvilbel@gfde.de
Internet: www.diakoniestation-badvilbel.de

Caritasverband Gießen e. V.

Sozialstation Bad Vilbel
Bernadetta Fetzer
Quellenstraße 20, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 64967
E-Mail: sozialstation-badvilbel@caritas-giessen.de

DAFT Ambulanter Pflegedienst

Rifat Stankovic
Martin-Luther-Straße 12, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 80332-59
E-Mail: info@daft-pflege.de
Internet: www.daft-pflege.de

Fürsorge mit Herz

Rainer Reubelt
Kasseler Straße 30, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 349-7020
E-Mail: service@fuersorge-mit-herz.de
Internet: www.fuersorge-mit-herz.jimdo.com

BETHA Ambulanter Pflegedienst

Rasma Hamustafic
Marktplatz 2, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 813908
E-Mail: info@betha.de
Internet: www.betha.de

Ambulanter Pflegedienst Soleo

Goran Ljubic
Frankfurter Straße 70, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 825566
E-Mail: info@pflegedienst-soleo.de
Internet: www.pflegedienst-soleo.de

Alloheim mobiler ambulanter Pflegedienst

Sandra Tregner
Industriestraße 10, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 9953535
E-Mail: bad-vilbel@alloheim-mobil.de
Internet: www.alloheim-mobil.de

Gutberlet Renate Ambulanter Pflegedienst

Renate Gutberlet

Weitzesweg 16 a, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 987175

E-Mail: info-pflegedienst-gutberlet@web.de

Internet: www.pflegedienst-gutberlet.de

Hilfswerk, Frankfurt am Main

Telefon: 069 667780344

Mobil: 0162 3998143

E-Mail: kontakt@hilfs-werk.de

Internet: www.hilfs-werk.de

Ambulanter Pflegedienst des Frankfurter Verbandes

Tatjana Rosin

Quellenstraße 21, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 069 807-310

E-Mail: Tatjana.rosin@frankfurter-verband.de

Internet: [www.frankfurter-verband.de/
ambulante-pflege](http://www.frankfurter-verband.de/ambulante-pflege)

Ambulanter Pflegedienst ANGELIUS

K. Schmidt

Homburger Straße 71, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 5197212

E-Mail: info@angelius-pflegedienst.com

Internet: www.angelius-pflegedienst.com

Pflegedienst MELIA

Robert Bosch-Straße 22, 61184 Karben

Telefon: 06039 4689090

E-Mail: info@pflege-melia.de

Stationäre Einrichtungen

Altenzentrum Heilsberg

Einrichtungsleitung: Marion Brömer

Pestalozzistraße 10, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 5833-101 (Zentrale -0)

E-Mail: info.heilsberg@gfde.de

Internet: www.altenzentrum-heilsberg.de

Seniorenzentrum Alloheim Bad Vilbel

Leitung: Johannes Fellner

Friedberger Straße 175, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 9836-0

E-Mail: bad-vilbel@alloheim.de

Internet: www.alloheim.de

Seniorenresidenz Domicil

Einrichtungsleitung: Ewa Podolska

Am Hang 16, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 99890

E-Mail: info@domicil-badvilbel.de

Internet: www.domicil-seniorenresidenzen.de

Betreutes Wohnen

Altenzentrum Heilsberg

Einrichtungsleitung: Marion Brömer

Pestalozzistraße 10, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 5833-101 (Zentrale -0)

E-Mail: info.heilsberg@gfde.de

Internet: www.altenzentrum-heilsberg.de

Seniorenresidenz Quellenhof

Quellenstraße 21, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 069 299807-265

E-Mail: info@seniorenresidenz-quellenhof.de

Internet: www.seniorenresidenz-quellenhof.de

Tagespflege /Betreuungsgruppe

Pflegezentrum Quellenhof

Zentrumsleitung: Tobias Reichwein

Quellenstraße 21, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 069 299807-265 oder -300

E-Mail: tobias.reichwein@frankfurter-verband.de

Internet: www.frankfurter-verband.de

DAFT Tagespflege

Leitung: Rifat Stankovic

Martin-Luther-Straße 12, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 80332-59

E-Mail: info@daft-pflege.de

Internet: www.daft-pflege.de

„Café Kleeblatt“ - Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenzerkrankung

AWO-Café, Wiesengasse 2, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 64967

06101 85053

06101 604890

0176 47800669

Gemeinsame Trägerschaft: AWO, Caritas, Diakonie,
Nachbarschaftshilfe und Seniorenbüro

BÜDINGEN

Sozialamt Wetteraukreis

Außenstelle Büdingen

Berliner Straße 31, 63654 Büdingen

Telefon: 06042 989-0

Magistrat der Stadt Büdingen

Amt Jugend, Kultur und Soziales

Frau Spangenberg-Tomec

Eberhard-Bauner-Allee 16, 63654 Büdingen

Telefon: 06042 884-1509

Die Stadt Büdingen stellt bei Bedarf gerne Kontakt zur Seniorenbeauftragten und den Seniorenclubs her.

Seniorenbeauftragte

Elisabeth Plinsch

Lange Straße 13, 63654 Büdingen

Telefon: 06048 1555

Mobil: 0173 3016356

Seniorenbeirat der Stadt Büdingen

Vorsitzender: Wilhelm Schierhorn

Telefon: 06048 1351

Ehrenamtsagentur „Aktiv in Büdingen“ e. V.

Nachbarschaftshilfe

Eberhard-Bauner-Anlage 18, 63654 Büdingen

Telefon: 06042 9793871

Sozialstation des DRK

Tanja Adam, Vogelsbergstraße 94, 63654 Büdingen

Telefon: 06042 8806-25

DRK Senioren- und Pflegeeinrichtung

Elke Leiss, Henry-Dunant-Straße 12, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 9656-0

DRK Ambulante Pflege

Monika Savioli, Vogelsbergstraße 94, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 8806-52

DRK Tagespflege

Katja Weinel, Im Bachmichel 21, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 979227-0

Kursana Domizil

Seniorenwohnheim und Pflege
Herr Schmidt, Hannerstraße 14, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 95683-0

Bergmann Clinics

Wohnstift Mathildenhospital

Natascha Werth, Steinweg 20, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 86303

Internationaler Bund Betreutes Wohnen

Berliner Straße 9, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 9534056

Seniorenclubs

Seniorenclub Büdingen Haus Walburga

Jürgen Berghäuser, Am Dohlberg 28, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 6489

Seniorenclub Düdelsheim

Traudel Wagner, Am Weinberg 1, 63654 Büdingen
Telefon: 06041 820260

Seniorenclub Michelau

Anita Rehm, Moosbergstraße 78, 63654 Büdingen
Telefon: 06049 1669

Seniorenclub Wolferborn-Rinderbügen

Brigitte Appel, Struthweg 3, 63654 Büdingen
Telefon: 06049 1024

Seniorenclub Wolf

Gerda Petzold, In der Wolbig 14, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 4336

Seniorenspielkreis Büdingen

Elisabeth Plinsch
Lange Straße 13, 63654 Büdingen
Telefon: 06048 1555
Mobil: 0173 3016356

BUTZBACH

Seniorenbeirat

Vorsitzender: Peter Schill
Taunusstraße 73, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 9285798

Seniorenarbeit

Kath. Pfarrei St-Gottfried Butzbach „Gruppe 50+“
Christa Schill, Am Bollwerk 14, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 9285798

Seniorenkreis

Ingrid Bindhardt
Pohlgönser Straße 18, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 970474

Ev. Stadtmission Butzbach „Senio-Treff“

Gemeindezentrum am Schloss
Elsa-Brandström-Straße 5, 35510 Butzbach
Telefon: 06447 565

Soziale Dienste

Ökumenische Diakoniestation

Pflegedienstleitung: Sabine Glaum
Gönser Straße 10, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 5252

Ambulante Dienste der AWO

Johann-Sebastian-Bach-Straße 26, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 7481-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Hoch-Weiseler Weg 1 a, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 91700
Fax: 06033 9170190

Malteser-Hilfsdienst MHD e. V.

Stadtbeauftragter: Florian Brauneis
Unterer Lachenweg 2, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 928720

Pflegestation Graubert

Schorbachstraße 9, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 96110

Ambulanter Pflegedienst „Pflegernde Hände“

Birgit Pfeffer-Büttner
Weiseler Straße 17, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 73798

Senioren- und Pflegeheime

AWO Seniorenwohnpark Degerfeld

Joh.-Seb.-Bach-Straße 26, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 74810

AWO Seniorenresidenz am Landgrafenschloss

Griedeler Straße 39, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 96050

Haus Evergreen Butzbach

Hinter der Burg 2, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 97328-0

Pflegezentrum Rosengarten GmbH

Hauptstraße 37, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 98100
Fax: 06033 981019

Tagespflege für Senioren

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Weiseler Straße 46, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 3522050

Wohnheim und betreutes Wohnen Butzbach der Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH

Tanusstraße 6 b, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 746100-0
Fax: 06033 746100-33
E-Mail: wh-sulzbach@bhw-wetteraukreis.de

ECHZELL

Nachbarschaftshilfe

Echzeller helfen Echzellern
Raunstraße 79, 61209 Echzell
Telefon: 0151 10976497
E-Mail: office@ehe-echzell.de

Sozialstation Zweckverband, Sozialstation Mittlere Wetterau

Hainweg 4 – 6, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 8209100

Behindertenheime und Einrichtungen Lebensgemeinschaft Bingenheim e. V.

Schloßstraße 9, 61209 Echzell
Telefon: 06035 81-0

Seniorenresidenz, Alten- und Pflegeheim

Seniorenresidenz Bisses GmbH

Elke Möller
Niddaer Straße 40, 61209 Echzell-Bisses
Telefon: 06008 1011
Fax: 06008 1000
E-Mail: info@sr-bisses.de
Internet: www.sr-bisses.de

Pfarrscheunen-Cafe Gettenau

Frau Lauster, Hauptstraße 74, 61209 Echzell-Gettenau
Telefon: 06008 7240
Mobil: 0172 620609

FLORSTADT

Sozialamt

Zuständig für soziale Angelegenheiten sind:
Corina Vega Appelgren
Telefon: 06035 9699-30
Sabine Lehr-Mörschel
Telefon: 06035 9699-59

Sportangebote

Sport Union Nieder-Florstadt e. V. „Fit for ever“
Wiesenstraße 10, 61197 Florstadt
E-Mail: turnen@su-florstadt.de
Über diese Mailadresse können auch Informationen
zur Sporthalle eingeholt werden.

Nachbarschaftshilfe

Bürgerhilfe Florstadt, Frau Eckhardt
Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenagentur erreichbar
über Informationsschalter im Rathaus Florstadt
Telefon: 06035 96990
Sprechzeiten der Bürgerhilfe im Rathaus, Zimmer 20
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Sprecher: Dieter Eckhardt

Florstädter Sozialverbände

AWO Nieder-Florstadt

Peter Fuhr, Herbert-Rüfer-Straße 3, 61197 Florstadt
Telefon: 06035 7099166
Vortragsveranstaltungen für Senioren zu
verschiedenen Themen

Altenpflege und Betreuung in der Wetterau

Über uns

Wir, die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GFDE), sind ein moderner, diakonischer Anbieter für eine umfassende Pflege und Betreuung. Wir begleiten Menschen mit ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege und legen großen Wert auf christliche Orientierung und Professionalität.



Stationäre Pflege

Altenzentrum Heilsberg

Marion Brömer

Pestalozzistraße 10

61118 Bad Vilbel

Tel: 0 61 01 / 58 33-100

m.broemer@gfde.de

Erasmus-Alberus-Haus

Jürgen Brandt

Hanauer Straße 31

61169 Friedberg

Tel: 0 60 31 / 68 88-0

j.brandt@gfde.de

Diakoniewerk Elisabethhaus

Stefan Fuchs

Zanderstraße 19

61231 Bad Nauheim

Tel: 0 60 32 / 3 46-0

s.fuchs@gfde.de

Tagespflege

Tagespflege Sodenschmiede

Sonja Nowak

An der Sodenschmiede 7

61231 Bad Nauheim

Tel: 0 60 32 / 9 25 55 69

s.nowak@gfde.de

Ambulante Pflege

Diakoniestation Bad Vilbel

Christiane Oehlmann

Pestalozzistraße 10

61118 Bad Vilbel

Tel: 0 61 01 / 58 26-37

c.oehlmann@gfde.de

Ökumenische Diakoniestation Friedberg

Rico Krämer

Bahnhofspassage 10

61169 Friedberg

Tel: 0 60 31 / 44 55

r.kraemer@gfde.de

Ökumenische Diakoniestation Butzbach/Münzenberg

Sabine Glaum

Gönser Straße 10

35510 Butzbach-Münzenberg

Tel: 0 60 33 / 52 52

s.glaum@gfde.de

Diakoniestation Büdingen & Altstadt

Isabel Freund

Großendorf 2-3

63654 Büdingen

Tel: 0 60 42 / 96 25 30

i.freund@gfde.de

Rückfragen?

*Wir sind
gerne für Sie
da!*

Wir bieten Ihnen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre. Unser größtes Bestreben ist es, dass jeder Bewohner sich wohlfühlt. Dabei wird er durch unser qualifiziertes, hochmotiviertes Personal unterstützt. Wenn Sie uns kennen lernen möchten, rufen Sie uns an. Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen.

Seniorenresidenz Bisses
Niddaer Str. 40 · 61209 Echzell-Bisses
 Telefon: (06008) 1011 · Telefax: 1000
 info@sr-bisses.de · www.sr-bisses.de



SENIORENRESIDENZ BISSES

**Alten- und Pflegeheim
 Kurzzeit- und
 Verhinderungspflege**

**Pflege ist Vertrauenssache.
 Vertrauen Sie uns, wir pflegen mit Freude.**



**Bad Nauheimer
 Wohnungsbau
 Gesellschaft mbH**

Ansprechpartnerin: Frau Johanna Kruhm
 Homburger Straße 12, 61231 Bad Nauheim
 Tel.: 06032 9170-14, E-Mail: sozialesmanagement@bnwobau.de



Für ältere Menschen bieten wir komfortable Wohnungen in freundlicher Atmosphäre an. Die Wohnungen ermöglichen seniorenrechtliches Leben sowie die eigenständige Gestaltung des Alltags. Die wöchentliche Sozialsprechstunde bietet Hilfestellung in allen möglichen Lebensbereichen. Es besteht die Möglichkeit an Gemeinschaftsveranstaltungen teilzunehmen.



www.bnwobau.de

Angebote für Ihr Leben im Alter

 **06039 8002-0**
 altenhilfe@asb-mittelhessen.de

- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Altenstadt
- Tagespflege in Altenstadt und Butzbach
- Sozialstation:
 - Ambulanter Pflegedienst
 - Hauswirtschaftliche Hilfe
 - Dementenbetreuung
- Fachberatung Leben im Alter
- Hausnotruf-Service und Mobilnotruf
- Menü-Service



Wir helfen hier und jetzt.
asb-mittelhessen.de/altenhilfe



 **PFLEGEHILFE FÜR SENIOREN**

Unverbindlich anfragen 

Die Alternative zum Pflegeheim

Liebvolle 24-Stunden-Seniorenbetreuung

- ✓ ISO 9001 zertifiziert
- ✓ Soforthilfe in 3-5 Tagen
- ✓ Über 20.000 Pflegekräfte

06031 681 30 02 | 01573 599 35 35 | ivana.risnerova@pflegehilfe-senioren.de

Ihre Ansprechpartner in der Region:

Ivana Risnerova & Team
 Breslauer Str. 14
 61169 Friedberg

SENIOREN-DEPENDANZEN

IM RONNEBURGER HÜGELLAND

Service-Telefon 06184.2052.100
www.apz-mkk.de





AWO Pflegeheim

„Marie-Juchacz-Haus“

Heimleitung: Holger Wenisch

Herbert-Rüfer-Straße 3, 691197 Florstadt

Telefon: 06035 70990

Es gibt 64 Plätze vorwiegend in Einzelzimmern.

AWO Tagespflege „Tageslicht“

Ann-Kathrin Rodriguez-Lopez

Willi-Holzmann-Ring 26, 61197 Florstadt

Telefon: 06035 2080-124

AWO Ortsverein Stammheim

Paul-Heinz Eckhardt, Kiesstraße 16, 61197 Florstadt

Telefon: 06035 6491

Vortragsveranstaltungen für Senioren
zu verschiedenen Themen

VdK Ortsverein Nieder-Florstadt

Ulrike Stelz, Lauterbacher Straße 23, 61197 Florstadt

Telefon: 06041 3899370

Vortragsveranstaltungen für Senioren
zu verschiedenen Themen

VdK Ortsgruppe Stammheim

Ellen Otto, Gießener Straße 13, 61197 Florstadt

Telefon: 06035 7159

Vortragsveranstaltungen für Senioren
zu verschiedenen Themen

VdK Ortsverband Nieder-Mockstadt

Hans Jürgen Blum, Schillerstraße 11, 61197 Florstadt

Telefon: 06041 1325

Vortragsveranstaltungen für Senioren
zu verschiedenen Themen

FRIEDBERG

Seniorenbeirat der Kreisstadt Friedberg

N.N., Am Alten Jugendzentrum 2, 61169 Friedberg

E-Mail: Seniorenbeirat@friedberg-hessen.de

Magistrat der Kreisstadt Friedberg (H)

Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen
Seniorenbüro

Simone Köhl, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 88318

E-Mail: simone.koehl@friedberg-hessen.de

Café Care

Eine Initiative des Seniorenbeirates

Ein Café für Menschen mit Demenz und deren
Angehörige

Am Alten Jugendzentrum 2, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 92262 Doris Grünbein

06031 13869 Friederun Hollender

Treffen: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
14.30 – 17.00 Uhr

1. Friedberger Seniorenclub e. V.

Frau Bayer

Kiefernweg 7, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 14037

Seniorenclub Bauernheim

Vorsitzende: Heidi Hofmann

Stellvertretung: Beate Heid

Hoherodskopfstraße 11, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 1584365

Seniorenclub Bruchenbrücken

Vorsitzende: Rosemarie Hock
Stellvertretung: Regina Schepp
Göbelheimer Mühle 1, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 6727786

Seniorenclub Dorheim

Vorsitzender: Wolfgang Steinwachs
Stellvertretung: Karin Fölsing
Carl-Pfeffer-Straße 8, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 2498

Seniorenclub Ossenheim

Vorsitzende: Renate Haselbauer
Stellvertretung: Siegrid Anders
Lachenweg 16, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 3327

Seniorenachmittag d. kath. Kirchengemeinde Friedberg

Haagstraße 33, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 14037 Frau Bayer
06031 92580 Frau Hölper
E-Mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de

Seniorenarbeit der ev. Kirchengemeinde Friedberg

Frau Pfarrerin Claudia Ginkel
Kaiserstraße 128, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 91524
E-Mail: kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de

Nachbarschaftshilfe Aktion Punkt e. V.

Bürger helfen Bürgern
Am Alten Jugendzentrum 4, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 1618880
E-Mail: aktion.punkt@t-online.de

Sozialstationen / Soziale Dienste / Sozialverbände

Deutsches Rotes Kreuz

Homburger Straße 26, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 6000-0

Ökumenische Diakoniestation

Ambulanter Pflegedienst, Häusliche Krankenpflege
Bahnhofspassage 10, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 4455

VdK Ortsverband Friedberg

Helmut und Hannelore Diehl
Bünauring 12, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 93376

VdK Kreisverband Friedberg, Geschäftsstelle

Straßheimer Straße 49, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 6856180

Seniorenheime

Erasmus-Alberus Haus

Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen
und Nassau mbH
Hanauer Straße 31, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 68880

St. Bardo

Alten- und Pflegeheim des Caritasverbandes
An der Seewiese 1, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 73790

Domicil Seniorenpflegeheim Friedberg GmbH

Mainzer-Tor-Anlage 44 a, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 73950

Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH

Wetterauer Werkstätten

Usinger Straße 22, 61169 Friedberg-Ockstadt
Telefon: 06031 7232-0
E-Mail: info@bhw-wetteraukreis.de

Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH

Wohnstätte Schloßscheune

Bachgasse 28 – 30, 61169 Friedberg-Ockstadt
Telefon: 06031 7333-0
E-Mail: schlossscheune@bhw-wetteraukreis.de

Herbert-Rüfer-Haus

der Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH
Bismarckstraße 20, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 73451-0
E-Mail: hrv@bhw-wetteraukreis.de

GEDERN

Seniorenclub Gedern

Vorsitzender: Klaus Opper
Fasanenweg 15, 63688 Gedern
Telefon: 06045 955460
E-Mail: KlingOpper@t-online.de

Bürgerselbsthilfe Gedern e. V.

Barbara Gundlach
Schloßberg 7, 63688 Gedern
Telefon: 06045 6008-18
Mobil: 0151 17000458

Zweckverband Sozialstation Oberes Niddertal

Wilhelm-Leuschner-Straße 4, 63683 Ortenberg
Telefon: 06046 7900
E-Mail: info@sst-ortenberg.net

Senioren- und Altenpflege, Altenwohnheime und ambulante Pflege

Altenpflegeheim Haus Vogelsberg

Mission Leben – Im Alter
Ober-Seemer-Straße 10 – 12, 63688 Gedern
Telefon: 06045 9621-100
E-Mail: haus-vogelsberg@mission-leben.de
Internet: www.mission-leben.de

Alten- und Pflegeheim Schweitzerhof

Angelika Blank
Otto-Müller-Straße 70, 63688 Gedern
Telefon: 06045 9520-0
Fax: 06045 2496
E-Mail: Schweitzerhof@t-online.de
Internet: www.schweitzerhof.de

Altenwohnheim für Betreutes Wohnen

Ober-Seemer-Straße 6, 63688 Gedern
Angegliedert an das Altenheim „Haus Vogelsberg“

Altenpflegeheim Haus Vogelsberg

Mission Leben – Im Alter

Ober-Seemer-Straße 10 – 12, 63688 Gedern

Telefon: 06045 9621-100

E-Mail: haus-vogelsberg@mission-leben.de

Internet: www.mission-leben.de

Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH

Wohnstätte für Behinderte

Franseckystraße 41, 63688 Gedern

Telefon: 06045 96299-0

Fax: 06045 96299-7

und

Am Prinzengarten 4, 63688 Gedern

Telefon: 06045 95587-0

Lebenshilfe Wetterau gGmbH

Wohnstätte Gedern

Leitung: Rebecca Geismar

Am Rathaus 1, 63688 Gedern

Telefon: 06045 312491-300 (Wohnstätte Gedern)

Telefon: 06031 68456-100 (Verwaltung)

Fax: 06045 312491-199

E-Mail: wohnstaette-gedern@lebenshilfe-wetterau.de

GLAUBURG

Gemeinde Glauburg

Fachbereich Bildung und Soziales

Sarah Adler

Bahnhofstraße 34, 63695 Glauburg

Telefon: 06041 826818

E-Mail: sarah.adler@gemeinde-glauburg.de

HIRZENHAIN

Seniorenzentrum „Am Wannberg“

Am Wannberg 6, 63697 Hirzenhain

Telefon: 06045 9567800

E-Mail: info@seniorenzentrum-wannberg.de

Internet: www.seniorenzentrum-wannberg.de

Zweckverband Sozialstation Oberes Niddertal

Wilhelm-Leuschner-Straße 4, 63683 Ortenberg

Telefon: 06046 7900

E-Mail: info@sst-ortenberg.net

Hirzenhainer Werkstätten der Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH

Junkernwiese 1, 63697 Hirzenhain-Merkenfritz

Telefon: 06045 96260

E-Mail: hw@bhw-wetteraukreis.de

Bürgerselbsthilfe Gedern e.V.

Barbara Gundlach, Schloßberg 7, 63688 Gedern

Telefon: 06045 6008-18

Mobil: 0151 17000458

KARBEN

Seniorenbeirat

1. Vorsitzender: Fritz Amann

2. Vorsitzender: Norbert Greulich

Buchenweg 17, 61184 Karben

Telefon: 06039 481101 – Seniorenbeirat Fritz Amann

E-Mail: fr.amann@t-online.de

Behindertenbeauftragte

Cornelia Polz

Telefon: 0175 1946972

E-Mail: cornelia.polz@karben.de

Marc Griffiths

Telefon: 0175 2010302

E-Mail: marc.griffiths@karben.de

Fachberatung Leben im Alter

Andrea Jädike, Ramonville Straße 27, 61184 Karben

Telefon: 06039 8002967

E-Mail: andrea.jaedike@asb-mittelhessen.de

Seniorenberatung

Silke Stroh, Zi. 216, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Telefon: 06039 481 721

E-Mail: silke.stroh@karben.de

Seniorenclubs

Städt. Seniorenkreis

Renate Szykowski

Büdesheimer Straße 15, 61184 Karben

Telefon: 06039 42420

Treffen: jeden 2. Freitag im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr

Müzetreff „Alte Schule“

Michaela Eidwede

Berliner Straße 12, 61184 Karben/Burg Gräfenrode

Telefon: 06034 9399771

E-Mail: michaela.eichwede@arcor.de

- Seniorencafé
(jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr)
- Reparatur-Café
(jeden 1. Donnerstag im Monat, 16.00 – 18.30 Uhr)

- Themen-Frühstück
(jeden 3. Donnerstag im Monat, 09.00 – 11.00 Uhr)
- Spielenachmittag
(jeden 3. Montag im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr)
- Mittagstisch
(jeden 4. Donnerstag im Monat, 12.00 Uhr)

Kirchencafé Okarben ev. Gemeindezentrum

Eckart Dautenheimer

Am Römerkastell 22, 61184 Karben

Telefon: 06039 41660

Seniorenkreis der ev. Kirche St. Michaelis Klein-Karben

Beate Kehr, Am Lindenbaum 6, 61184 Karben

Telefon: 06039 933987

Treffen: jeden 1. Donnerstag im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode

Leiterinnen: Frau Allemann und Frau Frank

In der Oberburg, Burgstraße 13, 61184 Karben

Telefon: 06034 2028

Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
im Gemeinderaum

Kirchencafé der ev. Kirchengemeinde Groß-Karben

Frau Gold und Frau Leonhardi

Westliche Ringstraße 11, 61184 Karben

Telefon: 06039 933987

Treffen: jeden 1. Sonntag im Monat, 14.30 – 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Seniorenkreis der ev. Kirche Groß-Karben

Christel Zobeley
Ramonville Straße 37, 61184 Karben
Telefon: 06039 3128
E-Mail: christel.zobeley@t-online.de
Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

„Seniorengruppe 65 plus minus“ der kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Klein-Karben

Leiterin: Frau Staubach
Karbener Weg 2, 61184 Karben
Telefon: 06039 2534
Treffen: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
im Gemeindesaal

Seniorengruppe der kath. Kirchengemeinde St. Nepomuk Kloppenheim

Leiterin: Dr. Hildegard Römer
Bahnhofstraße 230, 61184 Karben
Telefon: 06039 9372949
Treffen: ca. alle zwei Monate donnerstags, 15.00 Uhr
Die genauen Termine werden ausgehängt und in der
kommunalen Zeitung veröffentlicht.

Seniorenkreis (ökumenisch) der ev. Kirchengemeinde Okarben

Gabriele Helfrich
Am Römerkastell 22, 61184 Karben
Telefon: 06039 41660
Treffen: jeden letzten Donnerstag im Monat,
15.00 Uhr im Gemeindezentrum

Ökumenischer St.-Bardo-Treff

Sauerbornstraße 18, 61184 Karben
Telefon: 06039 41554 Dorothea Schulz
Telefon: 06039 3899 Gertrud Schonk
Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat

Ökumenischer Seniorenkreis

Dagmar Lehmann
Heitzhöfer Straße 7, 61184 Karben
Telefon: 06039 5156
Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat

BdV Bund der Vertriebenen Assenheim

Herr Leitner
Lindenstraße 1, 61184 Karben
Telefon: 06039 41007
E-Mail: glgkl1k@t-online.de

Sing und Musizierkreis für Senioren in Karben

Fritz Amann, Frau Wagner, Herr Jentsch
Rathausplatz 1, 61184 Karben
Telefon: 06039 45903, 06039 9397050, 06039 43865
Treffen: Montag, 09.30 – 11.00 Uhr
im Clubraum 1 des Bürgerzentrums

Handarbeitskreis Okarben

Helga Schreck, Hauptstraße 72, 61184 Karben
Telefon: 06039 939372
E-Mail: schreck-karben@gmx.de
Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

GGG-Genuss Gehen im Grünen

Andrea Jädike, Ramonville Straße 27, 61184 Karben
Telefon: 06039 8002967
Treffen: jeden Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr,
vor dem Büro Seniorenberatung

Sozialverbände

Deutsches Rotes Kreuz

Marco Wieja, Rathausstraße 35, 61184 Karben
Telefon: 06031 6000-0

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen

Ortsverband Karben

Ellen Benölken, Am Taunusbrunnen 10 a, 61184 Karben
Telefon: 06039 1752
E-Mail: ellen.benoelken@vdk.de

Diakonisches Werk

Ramonville Straße 2, 61184 Karben
Telefon: 06039 918190

Sozialstationen

ASB Pflegedienst

Birgit Kittner-Meier, Ramonville Straße 27, 61184 Karben
Telefon: 06038 8002-900

Pflegedienst Melia

Robert-Bosch-Straße 22, 61184 Karben
Telefon: 06039 4689090

Domicura Wetterau

St.-Egreve-Straße 15, 61184 Karben
Telefon: 0800 5675677

Nachbarschaftshilfen

„Herz und Hand“ Nachbarschaftshilfe Karben e. V.

Vorsitzende: Helga Görg, Stellvertreter: Timo Dietrich
Christinenstraße 17, 61184 Karben
Telefon: 06039 933624

Diakonieverein Karben e. V.

1. Vorsitzende: Frau Franzeck
2. Vorsitzende: Mieke Genserowski
Assenheimer Straße 12, 61184 Karben
Telefon: 06039 2873

Ambulante Hospizhilfe Karben

Manuela Vetter
Burggräfenröder Straße 2d, 61184 Karben
Telefon: 06039 9398738
Offener Trauertreff, jeden 2. Sonntag im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr im KUHtelier

Senioren- und Altenheime, Altenwohnheime, Altenpflegeheime

ASB Wohnen und Pflege Karben GmbH

Heimleitung: Violetta Kettemann
Ramonville Straße 27, 61184 Karben
Telefon: 06039 9374-0
Aufnahmeberatung:
Frau Raab, Frau Kalinowska, Frau Schreck
Telefon: 06039 9374-15, 06039 939372

Johanniter Stift Karben

Heimleitung: Elisabeth Amon
Lohgasse 11, 61184 Karben
Telefon: 06039 92631-0

Senioren- und Behindertengerechte Wohnungen

Stadt Karben, Rathausplatz 1, 61184 Karben
Ansprechpartner: Florian Lenz
Telefon: 06039 481-952

WIA – Wohnen im Alter

Werner Giesler, Hans J. Kuhl
Ramonville Straße 37, 61184 Karben
Telefon: 06039 4676521 oder 06039 41913

Tagespflege für Seniorinnen und Senioren

ASB Wohnen und Pflege Karben GmbH–Tagespflege
Ramonville Straße 27, 61184 Karben
Telefon: 06039 9374-0

Fitness und Gesundheit

KSV 1890 Karbener Sport Verein
Telefon: 06039 9379730
E-Mail: geschaeftsstelle@karbener-sportverein.de
TG Groß Karben
Heike Waller
Telefon: 06039 7746
E-Mail: gesundheit@tg-gross-karben.de

Digitale Teilhabe

SeCuZ e. V.
1. Vorsitzender: Manfred Ansoul
Ramonville Straße 5 – 7, 61184 Karben
Telefon: 06039 47693406

Regina Laube-Ansoul
Falkensteinerstraße 15, 61184 Karben
Telefon: 06039 2095306
E-Mail: r.laube-ansoul@t-online.de
Bruno Schwontkowski
Hessenring 163, 61184 Karben
Telefon: 06039 3711
E-Mail: bruno.schwontkowski@g.mail.com

KEFENROD

Gemeindevorstand der Gemeinde Kefenrod

Hitzkirchener Straße 19, 63699 Kefenrod
Telefon: 06049 96060
Fax: 06049 960617
E-Mail: info@gemeinde-kefenrod.de
Telefonzeiten:
Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Förderverein Kefenrod e. V.

Bürgerbus – Fahrdienst
Sie können nicht oder nicht mehr selbst fahren?
Wir fahren Sie dienstags und donnerstags
von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr.
Anmelden können Sie sich montags und mittwochs
von 14.00 – 16.00 Uhr unter
Telefon: 06049 960629.

LIMESHAIN

Seniorenclub Himbach

Werner Dörr
Ronneburgstraße 32, 63694 Limeshain
Telefon: 06048 9538570

Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt Hainchen

Klaus Hühn
Calbacher Straße 7, 63694 Limeshain
Telefon: 06048 981194

Senioren der kath. Pfarrgemeinde

St. Andreas Altenstadt

Barbara Schlüter

Wingertshecke 20, 63694 Limeshain

Telefon: 06048 950220

Sozialwesen Limeshain

Gemeindeverwaltung Limeshain

Am Zentrum 2, 63694 Limeshain

Telefon: 06048 961135 Frau Imhof

06048 961137 Frau Köhler-Meub

Alten- und Pflegezentrum

Senioren-Dependance „Haus Limeshain“

Einrichtungsleitung: Petra Bien

Hausleitung: Edith Jendrysik

Blumenstraße 2, 63694 Limeshain

Telefon: 06048 9519617

E-Mail: haus.limeshain@apz-mkk.de

Internet: www.apz-mkk.de

MÜNZENBERG

Nachbarschaftshilfe

Silke Esposito, Obergasse 52, 35516 Münzenberg

Telefon: 06033 974260

Montag und Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr unter

Telefon: 0160 97592310 erreichbar

Pflegeeinrichtung DOREAFAMILIE

Einrichtungsleitung: Jessica Sittner

Blumenstraße 15, 35516 Münzenberg

Telefon: 06033 749400

Altenclub Münzenberg ev. Kirchengemeinde

Herr Pfarrer Wagner-Schwalbe

Frau Kasten

Pfarrgasse 5, 35516 Münzenberg

Telefon: 06004 440

E-Mail: kirchengemeinde.muenzenberg@ekhn.de

NIDDA

Seniorenbeirat Nidda

Vorsitzende: Ute Kohlbecher

Pflanzenländerstraße 6, 63667 Nidda

Telefon: 06043 3601

Seniorenbeauftragte

Hildegard Schneider, Donaustraße 6, 63667 Nidda

Telefon: 06043 8570

Stadtverwaltung Nidda

Fachbereich Seniorenarbeit, Frau Rack-Döll

Wilhelm-Eckhardt-Platz, 63667 Nidda

Telefon: 06043 8006235

E-Mail: d.rack-doell@nidda.de

Gemeindepflegerin der Stadt Nidda

Sandra Frank

Büro im Karl-Dietz-Haus

Auf dem Graben 36, 63667 Nidda

Telefon: 06043 400619

0170 3025731

E-Mail: gemeindepflegerin@nidda.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag

08.00 – 16.00 Uhr, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Altersgerecht Wohnen

Wohnungsbau GmbH
Hinter dem Brauhaus 9, 63667 Nidda
Telefon: 06043 9861-38
Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von
09.00 – 12.00 Uhr, Freitag von 09.00 – 11.30 Uhr
Ehrenamtsagentur der Stadt Nidda
Martina Sieler, Bergwerksring 25, 63667 Nidda
Telefon: 06043 401761

Seniorenclubs

Seniorenclub 1973 Nidda

Vorsitzender: Günter Sczeponek,
An der Berufsschule 8, 63667 Nidda
Telefon: 0152 34733283
Treffen: jeden 1./3. Mittwoch im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr
im kleinen Saal im Bürgerhaus Nidda
Handarbeitsgruppe: montags, 14.00 – 17.00 Uhr
im Karl-Dietz-Haus

Seniorenclub Ober-Lais

Ortsbeirat Ober-Lais
E-Mail: Ortsbeirat-ol@nidda.de
Treffen: 1x monatlich im Bürgerhaus Ober-Lais

Seniorenclub 1992 Ober-Schmitten

Vorsitzender: Klaus Jasberg
Friedhofsweg 3 a, 63667 Nidda/Ober-Schmitten
Telefon: 06043 4203
Treffen: jeden 2. Dienstag im Monat im Bürgerhaus
Ober-Schmitten

Seniorenclub 1985 Ulfa

Vorsitzende: Hiltrud Staack
Steinstraße 47, 63667 Nidda-Ulfa
Telefon: 0151 72108222
Treffen: dienstags, 14-tägig im Bürgerhaus Ulfa

Seniorentreffen Wallernhausen

Ute Kohlbrecher
Pflanzenländerstraße 6, 63667 Nidda
Telefon: 06043 3601

Ambulante Pflege

Sozialstation Nidda

Pflegedienstleitung: Frau Pinkhaus
Auf dem Graben 36, 63667 Nidda
Telefon: 06043 400617
E-Mail: info@sozialstation-nidda.de
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 13.00 Uhr,
zusätzlich Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Nidda e. V.

Reimund Becker, Schlappergasse 6, 63667 Nidda
Telefon: 06043 6430

Seniorenmittagstisch

Karl-Dietz-Haus, Sozialstation Nidda
Gemeindepflegerin Sandra Frank
Auf dem Graben 36, 63667 Nidda
Telefon: 06043 4006-17 oder -19
Treffen: Von Montag bis Freitag können interessierte
Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde ein war-
mes, frisch zubereitetes Mittagessen einnehmen. Zur
Auswahl stehen täglich zwei Gerichte aus einer Wochen-
speisekarte. Die Bestellung kann bis 10.00 Uhr erfolgen.

Alten- und Pflegeheime

„Haus Altenruh“

Am Heiligen Kreuz 9, 63667 Nidda
Telefon: 06043 8109

„Haus Weltfrieden“

Vogelsbergerstraße 9, 63667 Nidda
Telefon: 06043 8822

Curata-Ruhehotel Witt

Ranstädterstraße 10, 63667 Nidda-Wallernhausen
Telefon: 06043 96610

DOREAFAMILIE

Kurstraße 28, 63667 Nidda- Bad Salzhausen
Telefon: 06043 96540

Haus Tannenhof

Villenstraße 13, 63667 Nidda-Bad Salzhausen
Telefon: 06043 96560

Pflegedienste

Pflegedienst Smile

Frau Kiehlborn
Abellstraße 10, 63667 Nidda
Telefon: 06043 9888575
E-Mail: info@pflegedienst-smile.de

Pflegedienst Lichtblick

Bahnhofstraße 57, 63667 Nidda
Telefon: 06043 9720110

Diakonie Dienstleistungen

Frau Jordan
Bahnhofstraße 51, 63667 Nidda
Telefon: 06043 5199471

Tagespflege Glückstag

Frau Kirchhof
Frankenstraße 41, 63667 Nidda-Eichelsdorf
Telefon: 06043 5144062
E-Mail: Glueckstag_tagespflege@mail.de

Wohnen Wallernhausen

der Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH
Pflanzenländer Straße 4, 63667 Nidda-Wallernhausen
Telefon: 06043 96699-13
Fax: 06043 966699-17
E-Mail: wallernhausen@bhw-wetteraukreis.de

Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH

Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 61, 63667 Nidda
Telefon: 06043 801-250
Fax: 06043 801-270
E-Mail: sekretariat@bhw-wetteraukreis.de

Bildungshaus, Wohnheim und betreutes Wohnen

Haus am Landgrafenteich Bad Salzhausen
Roland-Krug-Straße 15, 63667 Nidda-Bad Salzhausen
Telefon: 06043 801-114
Telefon: (Bildungshaus): 06043 801-0
E-Mail: wv-nidda@bhw-wetteraukreis.de

NIDDATAL

Bund der Vertriebenen Ilbenstadt (BdV)

Reinhard Schwarz
Friedberger Straße 9, 61194 Niddatal
Telefon: 06034 3405

Sozialverband VdK – Ortsverband Ilbenstadt

Clemens Dicken
Rodheimer Straße 12, 61194 Niddatal
Telefon: 06034 9383597
E-Mail: Clemens.dicken@vdk.de

Sozialverband VdK – Ortsverband Bönstadt

Robert Rathmann
Albert-Schweizer-Straße 8, 61194 Niddatal
Telefon: 0175 5419435

Sozialstation der Städte und Gemeinden Niddatal, Rosbach v. d. Höhe und Wöllstadt

Konrad-Adenauer-Straße 25, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon: 06003 810122
E-Mail: info@sozialstation-rosbach.de

Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“

Zuseweg 1 a, 61194 Niddatal
Telefon: 06034 90220
E-Mail: niddatal@alloheim.de

Altengemeinschaft der kath. Pfarrei Ilbenstadt

Herr Pfarrer Richardt
Kirchgasse 16, 61194 Niddatal
Telefon: 06034 2285
E-Mail: pfarramt@kirche-ilbenstadt.de

OBER-MÖRLEN

Gemeindeverwaltung Ober-Mörlen

Bärbel Liebert
Frankfurter Straße 31, 61239 Ober-Mörlen
Telefon: 06002 50234
E-Mail: baerbel.liebert@gemeinde-ober-moerlen.de

Seniorenbeirat

Lucia Feuerstein
Telefon: 06002 1515
E-Mail: lucia.feuerstein@t-online.de

Seniorenangebote der AWO Ober-Mörlen

Ansprechperson: Waltraud Neisel
Telefon: 06002 837

Seniorentreff

Nauheimer Straße 18, 61239 Ober-Mörlen
Telefon: 06002 837
Treffen: montags, 14.30 – 17.00 Uhr im
ev. Gemeindehaus, Fahrdienst auf Wunsch

Plaudercafé

Betreuungsangebot für dementiell erkrankte
Menschen zusammen mit der ev. Kirche,
Nauheimer Straße 18, 61239 Ober-Mörlen
Telefon: 06002 837
Treffen: donnerstags, 14.30 – 18.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus
Auf Wunsch Fahrdienst, Kosten werden mit der
Pflegekasse abgerechnet.

Beratung im „AWO-Lädchen“

Frankfurter Straße 17, 61239 Ober-Mörlen

Telefon: 06002 837

Treffen: mittwochs, 09.30 – 11.00 Uhr und auf
telefonische Anfrage

Handarbeitstreff

Frankfurter Straße 17, 61239 Ober-Mörlen

Telefon: 06002 837

Treffen: dienstags, 14-tägig 10.00 – 12.00 Uhr im
AWO-Häuschen

Termine im Monatsplan im Schaufenster ersichtlich

Spieletreff

Frankfurter Straße 17, 61239 Ober-Mörlen

Telefon: 06002 837

Treffen: mittwochs, 14-tägig
14.00 – 17.00 Uhr im AWO-Häuschen

Termine im Monatsplan im Schaufenster ersichtlich

Gemeinsames Mittagessen

Frankfurter Straße 17, 61239 Ober-Mörlen

Telefon: 06002 837

Treffen: mittwochs, 14-tägig 12.00 Uhr
im AWO-Häuschen

Termine im Monatsplan im Schaufenster ersichtlich

Seniorenkreis der katholischen Kirche

Treffen: bei Bedarf im Bonifatiusaal

Die Termine werden im Pfarrbrief und den Ober-
Mörlener Nachrichten veröffentlicht.

ORTENBERG

Seniorenbeauftragte

Stadtverwaltung Ortenberg

Simone Voss

Lauterbacher Straße 2, 63683 Ortenberg

Telefon: 06046 8000-35

E-Mail: s.voss@ortenberg.net

Seniorentreff Bergheim

Ursula Rohrbach

Im Bleichetal 32, 63683 Ortenberg-Bergheim

Telefon: 06046 1535

Sozialstation Oberes Niddertal

Wilhelm-Leuschner-Straße 4, 63683 Ortenberg
im Bürgerhaus

Telefon: 06046 7900

E-Mail: post@sozialstation-oberes-niddertal.de

Senioren- und Altenheime

Haus Europa

Rotlippstraße 49, 63683 Ortenberg

Telefon: 06046 9898931

E-Mail: kontakt@haus-europa.de

Benediktuspark

Sprudelstraße 19, 63683 Ortenberg-Selters

Telefon: 06046 9420

E-Mail: ortenberg@curata.de

Behindertenheime und Einrichtungen

Heim- und Werkstätten für seelenpflegebedürftige Menschen Rauher Berg e. V.

Rauher Berg 1, 63683 Ortenberg-Gelnhaar

Telefon: 06049 96000

E-Mail: kontakt@rauher-berg.de

Betreutes Wohnen der Behindertenhilfe

Wetteraukreis gGmbH

Am Borngarten 3, 63683 Ortenberg-Bergheim

Telefon: 06046 9549325

E-Mail: taunusblick@bhw-wetteraukreis.de

RANSTADT

Gemeindeverwaltung Ranstadt

Allgemeine Informationen für Senioren in Ranstadt
und Sicherheitsberater für Senioren

Thomas Wettig

Hauptstraße 15, 63691 Ranstadt

Telefon: 06041 9617-1531

E-Mail: Thomas.wettig@ranstadt.de

Seniorenclub 60 Plus

Jürgen Adam

In den Bädergärten 7, 63691 Ranstadt

Telefon: 06035 90909

E-Mail: adam@natur-wetterau.de

Vereine

Landfrauenverein Ranstadt

Vorsitzende: Rita Herche

Rabenbergstraße 2, 63691 Ranstadt

Telefon: 06041 5485

E-Mail: Rita.herche@t-online.de

Landfrauenverein Dauernheim

Vorsitzende: Doris Schäfer

In den Bädergärten 12, 63691 Ranstadt-Dauernheim

Telefon: 0160 96254122

E-Mail: landfrauendauernheim@yahoo.com

Alltags-Engel

Doreen Schumacher

Hauptstraße 25, 63691 Ranstadt

Telefon: 06041 823477

E-Mail: info@alltags-engel-ranstadt.de

Internet: www.alltags-engel-ranstadt.defv

Einrichtungen

Menetatis Seniorenzentrum

An der Gärtnerei 1, 63691 Ranstadt

Telefon: 06041 968810

E-Mail: info-ranstadt@menetatis.de

Internet: www.menetatis.de

Dauernheimer Haus der Begegnung

Michael Carsten Schreiner

Borngasse 20, 63691 Ranstadt

Telefon: 0175 7705182

E-Mail: c.schreiner@hdb-dauernheim.de

REICHELSCHEIM

Seniorenbeauftragte

Stadtverwaltung Reichelsheim,
Ordnungs- und Sozialverwaltung
Zum Rathaus 1, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 1001-0
E-Mail: rathaus@stadt-reichelsheim.de

Seniorenclubs

VdK Reichelsheim

Gerd Wagner
Eichenstraße 2, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 3231

Seniorentreff der ev. Kirche Beienheim

Ingelore Schudt
Gartenfeldstraße 23, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 3124

Pfarrei „Maria Magdalena“ der kath. Kirche Dorn-Assenheim

Sekretariat: Andrea Mehrling
Kirchplatz 1, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 5196
Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch
09.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Senioren Aktiv im Leben Heuchelheim

Monika Hubeler
Gettenauer Straße 16, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 917170

Nachbarschaftshilfe Reichelsheim

Vanessa Will-Schaad
Telefon: 0160 94860300
E-Mail: vschaad@web.de

Zweckverband Sozialstation Mittlere Wetterau, Echzell, Florstadt, Reichelsheim und Wölfersheim

Glück Auf Straße 8, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 8209100

Reichelsheimer Werkstätten

der Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH
Dorn-Assenheimer-Straße 25, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 9144-0
Fax: 06035 9144-92
E-Mail: rw@bhw-wetteraukreis.de

Seniorenzentrum MENetatis Reichelsheim

Dorn-Assenheimer-Straße 19, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 709450
Fax: 06035 70945-555
E-Mail: info-reichelsheim@menetatis.de

ROCKENBERG

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rockenberg – OT Rockenberg

Maria Goethe
Breslauer Straße 27, 35519 Rockenberg
Telefon: 06033 66044
Monika Landvogt
Bad Nauheimer Straße 2, 35519 Rockenberg
Telefon: 06033 66618

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rockenberg – OT Oppershofen

Kath. Pfarramt Oppershofen

Frau Seng

Södeler Straße 16, 35519 Rockenberg-Oppershofen

Telefon: 06033 970400

Pflegestation Graubert

Richard Graubert

Kettelerstraße 1, 35519 Rockenberg

Telefon: 06033 9611-0

ROSBACH

Senioren- und Inklusionsbeirat

Doris Schaub (1. Vorsitzende)

Werner Dittrich (2. Vorsitzender)

Homburger Straße 64, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 06003 822211

E-Mail: sib@rosbach-hessen.de

Kontakt auch über die Stadtverwaltung möglich

Sachbearbeiterin Senioren der Stadtverwaltung

Marion Hallwirth und Tina Danglidis

Homburger Straße 64, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 06003 822212

E-Mail: hallwirth@rosbach-hessen.de oder

danglidis@rosbach-hessen.de

Sozialstation Niddatal, Rosbach, Wöllstadt

Frau Novak

Konrad-Adenauer-Straße 25, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 06003 810122

HIR – Helferinitiative Rosbach/Rodheim

Frau See

Telefon: 0157 52959441

E-Mail: helfer-initiative-rosbach@gmx.de

Unterstützung bei Arztbesuchen, beim Einkaufen, bei Behördengängen, Krankenbesuche, Besuchsbegleitung, Begleitung bei Spaziergängen zur Erhaltung der Mobilität, Kurzzeitige Kinderbetreuung in Notfällen

Sozialverband VdK – Ortsgruppe Rosbach

Volker Weidmann

Im Burggarten 15, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 06003 8489977

E-Mail: Ov-rosbach@vdk.de

Sozialverband VdK – Ortsgruppe Rodheim

Erika Friedl

Gartenstraße 21, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 06007 1853

E-Mail: Ov-rodheim@vdk.de

Spielkreise der Stadt Rosbach

Tina Danglidis

Homburger Straße 64, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 06003 822212

E-Mail: danglidis@rosbach-hessen.de

Digitale Helfer für Senioren

Marion Hallwirth

Homburger Straße 64, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 06003 822212

E-Mail: hallwirth@rosbach-hessen.de

Seniorenzentren

Seniorenheim AGO Rosbach

Alloheim Seniorenresidenz
Bei den Junkergärten 1, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon: 06003 93450

Alloheim Seniorenresidenz „Die Sang in Rosbach“

Sabine Goergen
Leimkau 2 b, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon: 06003 4628 600
E-Mail: Sabine.goergen@alloheim.de

WÖLFERSHEIM

Informationen und Beratung im Rathaus

für Senioren und Soziale Fragen

Martina Schmitt, Fachbereich Ordnungswesen
Hauptstraße 60, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 9737 30
E-Mail: martina.schmitt@woelfersheim.de
Montag – Mittwoch + Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

für seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen

Jan Heidkamp, Fachbereich Immobilien
Hauptstraße 60, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 9737 61
E-Mail: jan.heidkamp@woelfersheim.de
Montag – Mittwoch + Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeinsam aktiv

Seniorenclub Wölfersheim/Södel

Loni Konietzke
Södeler Weg 4, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 1893
Treffen: mittwochs, 13.30 Uhr in der Wetterauhalle

Seniorengymnastik TSG Wölfersheim

Gisela Schusterschitz
Alte Turnhalle an der Singbergschule
61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 982523
Treffen: montags, 18.30 Uhr

Fitness – Fit ab 50

TG Melbach
Dieter Schmidt
Haingrabenweg 18, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 981935
Treffen: freitags, 09.00 Uhr im DGH Melbach

Gymnastikgruppe Landfrauen Wohnbach

Karla Wolf
Berggartenweg 10, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 980310
Treffen: montags, 18.00 Uhr in der Turn- und Sporthalle Wohnbach

Gymnastik für Senioren, TV Berstadt

Roswitha Schön
Oberpforte 39, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 1065
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr im MZH Berstadt

Nachbarschaftshilfe e. V.

Begegnungsnachmittag

Isabell Ortmann

Obbornhofener Straße 2, 61200 Wölfersheim

Telefon: 06036 9047788

Treffen: letzter Samstag im Monat, 14.00 Uhr
im Historischen Rathaus Wohnbach

Gemeinsam singen und musizieren

Berschdbacher, Horst Schmidt

Obbornhofener Straße 2, 61200 Wölfersheim

Telefon: 06036 2209

Treffen: dienstags, 19.30 Uhr im Historischen
Rathaus Wohnbach

Angebote der Kirchen

Seniorenkreis kath. Kirche Wölfersheim/Echzell

Beundestraße 8, 61209 Echzell

Telefon: 06036 981101

Treffen: jeden 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr im
Pfarrsaal Echzell

Seniorenkreis Wölfersheim/Echzell

Margarethe Reinelt

Tanusstraße 8, 61200 Wölfersheim

Telefon: 06036 981101

Treffen: donnerstags, 14.00 Uhr im Pfarrsaal
Wölfersheim

Seniorenkreis ev. Kirche Wölfersheim

Wingertstraße 16, 61200 Wölfersheim

Telefon: 06036 5034

Treffen: erster oder zweiter Dienstag im Monat,
15.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis ev. Kirche Wohnbach

Renate Ludwig

Münzenberger Straße 26, 61200 Wölfersheim-Wohnbach

Telefon: 06036 981889

Treffen: mittwochs 14-tägig, 14.00 Uhr im Gemeindesaal

E-Mail: ludwig.renate@gmx.net

Plauderfrühstück ev. Kirche Berstadt

Oberpforte 3, 61200 Wölfersheim

Telefon: 06036 981900

Treffen: jeden 1. Dienstag im Monat, 09.15 Uhr im
ev. Gemeindehaus

Begegnungscafé

Wingertstraße 16, 61200 Wölfersheim

Telefon: 06036 5034

Treffen: mittwochs 14-tägig, 15.30 Uhr im Gemeindehaus

Beratung und Unterstützung durch freie Wohlfahrtsverbände und sonstige Vereine

Arbeiterwohlfahrt

Heinrich Pfeffer

Telefon: 06036 6016

Sozialverband VdK Wölfersheim

Erwin Pieh

Telefon: 0173 9113437

Sozialverband VdK Melbach

Hermann Ulrich Pfeuffer

Telefon: 0171 5362910

Nachbarschaftshilfe Wohnbach und Umgebung e. V.

Isabell Ortmann
Obbornhofener Straße 2, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 9047788
Bürostunden: samstags, 10.00 – 11.00 Uhr
im Historischen Rathaus Wohnbach

Hilfe zu Hause

Zweckverband Sozialstation Mittlere Wetterau

Glück Auf Straße 8, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 8209100

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsvereinigung Wölfersheim

Alexander Schwab und Michael Surmann
Seestraße 13, 61200 Wölfersheim
Telefon: 0160 97573322

Arbeiter Samariter Bund – Stützpunkt Wölfersheim

Biedrichstraße 4, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 983969
Kostenlose Hotline: 0800 1921200

VisiDoma GmbH Pflegedienst

Reta Ziegler
Berliner Straße 22, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 980806

aleesia GmbH Pflegedienst

René Laumann
Biedrichstraße 21, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 9869000

Alten- und Pflegeheime

Alten- und Pflegeheim Haus Ziegler GmbH

Berliner Straße 22, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 97550

Betreutes Wohnen

Alten- und Pflegeheim Haus Ziegler GmbH

Berliner Straße 22, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 97550

WÖLLSTADT

Informationen für Senioren in Wöllstadt

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung:
Ina Weckerle
Frankfurter Straße 33, 61206 Wöllstadt
Telefon: 06034 913117

Besondere Vereinsangebote

Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde Wöllstadt

Marlies Schäfer
Frankfurter Straße 29, 61206 Wöllstadt
Telefon: 06034 2452
Treffen: jeden 2. Montag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Seniorentreff der kath. Kirchengemeinde Wöllstadt

Pfarrer Norbert Braun
Kirchgasse 2, 61206 Wöllstadt
Telefon: 06034 2239
Treffen: 1x monatlich im Paulusheim bzw.
im Stefanusheim

Gymnastik für Senioren

Gymnastik

Erich Reinke
TV 1892 Nieder-Wöllstadt
(Bürgerhaus Nieder-Wöllstadt)
Telefon: 06034 9397750

Seniorenturnen

Ellen Ulott
Gymnastikverein Ober-Wöllstadt
Telefon: 06034 4650
Treffen: montags, 18.30 – 19.30 Uhr in der Römerhalle

Sonstige Hilfen

Niddatal – Rosbach – Wöllstadt (Sozialstation)

Konrad-Adenauer-Straße 25, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon: 06003 810122
E-Mail: info@sozialstation-rosbach.de
Bürozeiten: 08.30 – 15.30 Uhr

VdK Ortsverband Ober-Wöllstadt

Vorsitzender: Heinz-Peter Feuerbach
Schöne Aussicht 8, 61206 Wöllstadt
Telefon: 06034 4507

VdK Ortsverband Nieder-Wöllstadt

Uwe Scholz
Am Kalkofen 1 a, 61206 Wöllstadt
Telefon: 06034 6790533

Kursana Domizil

In den Weingärten 2, 61206 Wöllstadt
Telefon: 06034 93854-0

Seniorenbetreuung Bianca Mannino

Gondolfstraße 9, 61206 Wöllstadt
Telefon: 0171 9758041
Treffen: 1x wöchentlich, alle 14 Tage im Kulturraum
Ober-Wöllstadt

Ambulanter Pflegedienst B&B

Am Kalkofen 8, 61206 Wöllstadt
Telefon: 06034 6749382

Grundsicherung im Alter

Ältere Menschen im Rentenalter, deren Renten sehr niedrig sind, oder die gar keinen Rentenanspruch haben oder überhaupt nicht mehr arbeiten können, haben Anspruch auf *Grundsicherung* im Alter.

Wenn das eigene Einkommen und Vermögen im Alter nicht ausreichen, um den notwendigen Lebensunterhalt zu sichern, sollte Grundsicherung beantragt werden, damit das Existenzminimum gewährleistet ist. Wenn Grundsicherung beantragt wird, ist es nützlich, folgendes zu wissen:

1. Der Regelbedarf beträgt 502 Euro bei Alleinstehenden, 451 Euro pro Person bei Ehepaaren.
2. Das Einkommen wird angerechnet, Pflegegeld nicht.
3. Die Mietkosten werden übernommen, müssen aber „angemessen“ sein. Das heißt: Für den Wetteraukreis gibt es Mietobergrenzen. Werden diese überschritten, wird die tatsächliche Miete während einer Karenzzeit von einem Jahr berücksichtigt. Nach Ablauf des Jahres wird die Angelegenheit erneut geprüft. Es

kann dann der Fall eintreten, dass die Differenz zwischen tatsächlicher (Kalt-)Miete und Mietobergrenze nicht mehr berücksichtigt wird.

4. Auch für ein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung können die anfallenden Kosten übernommen werden. Die müssen auch in diesen Fällen „angemessen“ sein. „Angemessene“ Nebenkosten, Darlehenszinsen und dringend notwendige Reparaturen werden übernommen, Tilgungsraten nicht.
5. Das Vermögen, das nicht angerechnet wird, beträgt seit 01. Januar 2023 pro volljähriger Person 10.000 Euro, bei Ehepaaren 20.000 Euro.

Zur Veranschaulichung zwei Beispiele:

Beispiel 1: Alleinstehende Person, 850 Euro Rente, Mietkosten (warm) 500 Euro:
Hier besteht ein Anspruch auf 152 Euro Grundsicherung.

Beispiel 2: Rentnerehepaar, 1.150 Euro Gesamtrente, Mietkosten (warm) 600 Euro:
Hier beträgt das Grundsicherungsgeld 352 Euro.

Für beide Beispiele gilt:

Es gibt zusätzlich (weitere) Leistungen:

Haftpflichtversicherungen und eine Hausratsversicherung werden beim Einkommen berücksichtigt.

Bei einer Schwerbehinderung mit dem Kennzeichen G (Gehbehinderung) erhöht sich der Regelbedarf um 17 Prozent.

Auf Antrag bei ARD, ZDF und Deutschlandradio wird man von den Fernseh- und Rundfunkgebühren befreit.

Zuständig für die Grundsicherung im Wetteraukreis

Fachdienst Soziale Hilfen

Pfingstweide 7, 61169 Friedberg

Ansprechpartnerin: Andrea Stöber

Telefon: 06031 83-3401

Fachstelle Soziale Hilfen West

Pfingstweide 7, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 83-3928

Fachstelle Soziale Hilfen Ost, Büdingen

Berliner Straße 31, 63654 Büdingen

Ansprechpartnerinnen:

Elke Winter und Carmen Schmidt

Telefon: 06042 989-3421 und -3438

Fax: 06042 989-3434

Leistungen der Pflegekassen nach dem SGB XI und Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII

Seit dem 01. April 1997 können Personen, bei denen Pflegebedürftigkeit festgestellt wurde, Leistungen der Pflegeversicherung nach Vorschriften des Sozialgesetzbuchs XI (SGB XI) erhalten. Pflegebedürftig im Sinne dieses Buches sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.

Ab dem 01. Januar 2017 wurde ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Stand früher ein notwendiger Hilfebedarf bei Körperpflege, Ernährung, Mobilität und Hauswirtschaft im Vordergrund, so definiert sich Pflegebedürftigkeit nun über das Maß an vorhandener Selbstständigkeit der betroffenen Person.

Personen können ergänzend Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) für die Pflege beziehen, wenn das Einkommen und Vermögen sowie die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, um die entstehenden Pflegekosten zu decken.

AMBULANTE PFLEGE

Leistungen aus der sozialen Pflegeversicherung werden bei der Pflegekasse beantragt. Diese beauftragt eine/n Gutachter/in des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse. Der/die Gutachter/in führt eine Untersuchung durch. Diese Untersuchung stellt fest, ob und in welchem Umfang Pflegebedürftigkeit vorliegt. Bei der Untersuchung kann eine Vertrauensperson anwesend sein. Pflegebedürftigkeit bestimmt sich über fünf verschiedene Pflegegrade, für die Ihnen zu Hause ein Pflegegeld gezahlt werden kann.

Pflegegrad 1: 125 Euro

Pflegegrad 2: 316 Euro

Pflegegrad 3: 545 Euro

Pflegegrad 4: 728 Euro

Pflegegrad 5: 901 Euro

Die Pflegekasse bietet im häuslichen Bereich eine Vielzahl von weiteren Einzelhilfen an, die in Teilen miteinander kombinierbar sind und passgenau auf den

individuellen Bedarf gewährt werden können. Nähere Beratungen sind durch die Pflegekasse oder den nächsten Pflegestützpunkt möglich.

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE

Sollte eine ambulante Versorgung zu Hause nicht mehr möglich sein, so besteht die Möglichkeit auf eine vollstationäre Versorgung in einem Pflegeheim. In der Regel ist dieses aber nur bei Vorliegen der Pflegegrade 2 bis 5 möglich.

Ein Antrag auf Unterstützung bei stationärer Unterbringung kann vor Heimaufnahme bei der Pflegekasse gestellt werden. Diese beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenkasse mit einer Untersuchung, die nicht nur den Pflegegrad bestimmt, sondern auch die Notwendigkeit einer Heimaufnahme prüft.

Bei Vorliegen vollstationärer Pflegebedürftigkeit der Pflegegrade 2 bis 5 besteht die Möglichkeit, einen monatlichen Zuschuss zur Bestreitung der Pflegeheimkosten zu erhalten.

Das Pflegegeld bei Versorgung in einem Pflegeheim staffelt sich wie folgt:

Pflegegrad 2: 770 Euro

Pflegegrad 3: 1.262 Euro

Pflegegrad 4: 1.775 Euro

Pflegegrad 5: 2.005 Euro

Auch hier gilt: Durch die Vielzahl von zur Verfügung stehenden Einzelhilfen empfiehlt sich eine Beratung durch die Pflegekasse oder den nächsten Pflegestützpunkt.

Wohngeld Plus für Seniorinnen und Senioren

Wohngeld ist ein staatlicher Wohnkostenzuschuss für diejenigen, die ein eigenes Einkommen haben.

Das Wohngeld unterstützt Haushalte mit geringem Einkommen. Nicht nur Mieter können Wohngeld beantragen (Mietzuschuss), sondern auch Eigentümer, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen (Lastenzuschuss).

Das neue Wohngeld Plus gilt seit 01. Januar 2023. Durch die Reform werden mehr Menschen wohngeldberechtigt sein. Wohngeld Plus erhöht den monatlichen Zuschuss deutlich. Die Höhe des Wohngeldes ist abhängig von der Zahl der Haushaltsmitglieder, dem Gesamteinkommen, von der Mietstufe des Wohnortes und von der Miethöhe oder den Belastungen bei selbstgenutztem Wohneigentum. Das Vermögen ist bei Wohngeld Plus nun besser geschützt. Die Vermögensfreigrenze liegt bei 60.000 Euro für eine alleinstehende Person. Pro weiteres Haushaltsmitglied sind es weitere 30.000 Euro. Der Wohngeldanspruch ist wie alle Sozialleistungen an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden. Hier wird es jetzt kompliziert. Diese Frage nach den Einkommensgrenzen und andere Fragen, wie z. B.: „Welche Einkünfte werden nicht angerechnet?“ beantwortet Ihnen die Wohngeldstelle des Wetteraukreises. Hier finden Sie umfassende Beratung. Sie finden die Wohngeldbehörde in der Straßheimer Straße 1, in 61169 Friedberg.

Einen Termin können Sie vereinbaren unter der Telefonnummer: 06031 833441 oder auch online: www.wetteraukreis.de/Service/Soziales/Terminvereinbarung

Versicherungsamt des Wetteraukreises

Das Versicherungsamt des Wetteraukreises nimmt u. a. Rentenanträge auf und berät unabhängig und kostenfrei zu allen Fragen rund um die Rente oder aus dem Bereich Sozialversicherung.

Ansprechpartner sind

Frau Kudelko

Telefon: 06031 833521 oder

Frau Frischmuth

Telefon: 06031 833445

Sie haben Beratungsbedarf?

Dann vereinbaren Sie bitte einen Vorsprachetermin (Telefon- oder persönlicher Termin) unter Telefon: 06031 833441 oder direkt online unter www.wetteraukreis.de/Service/Soziales/Terminvereinbarung. Sie finden uns in der Straßheimer Straße 1 in 61169 Friedberg.

Überregionale Beratungsstellen

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Gesundheit älterer Menschen),
Telefon: 0221 89920
- Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
Telefon: 08000 117722
- Bürgertelefon zur Krankenversicherung,
Telefon: 030 340606601
- Bürgertelefon zur Pflegeversicherung,
Telefon: 030 340 606602
- Alzheimer-Telefon, Telefon: 030259 379514
- Pflegeverband, Telefon: 06131 8382160

- Pflegeberatung für privat Versicherte: Compass Private Pflegeberatung, Telefon: 0800 1018800 und 0221 93332716

Ambulantes Palliativ-Team Wetterau

Schlossplatz 4, 35510 Butzbach

Telefon: 06033 9733023

E-Mail: SAPV@gz-wetterau.de

Betreuungsstellen

Rechtliche Betreuung dient der Unterstützung und dem Schutz erwachsener Menschen, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer geistigen Einschränkung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht (mehr) eigenständig regeln können.

- Betreuungsstelle des Wetteraukreises, Europaplatz, Friedberg, Telefon: 06031 832314
- Betreuungsverein Friedberg e. V., Kleine Kloster-gasse 16, Friedberg, Telefon: 06031 18633
- Betreuungsverein Caritasverband Gießen e. V. (Außenstelle Büdingen), Bahnhofstraße 29, Büdingen, Telefon: 06042 3922
- Betreuungsverein Diakonie Wetterau e. V., Bahnhofstraße 51, Nidda, Telefon: 06043 5199-474
- Betreuungsgericht Friedberg, Telefon: 06031 6030 (Bad Nauheim, Butzbach, Florstadt, Friedberg, Münzenberg, Niddatal, Ober-Mörlen, Reichelsheim, Rockenberg, Rosbach, Wölfersheim, Wöllstadt)
- Betreuungsgericht Büdingen, Telefon: 06042 9820 (Altenstadt, Büdingen, Echzell, Gedern, Glauburg, Hirzenhain, Kefenrod, Limeshain, Nidda, Ortenberg, Ranstadt)
- Betreuungsgericht Frankfurt, Telefon: 069 136701 (Karben und Bad Vilbel)



© highwaystarz/AdobeStock

Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren

Die Maschen der Gaunereien sind vielfältig. Ob an der Haustür, am Telefon oder beim Einkaufen – überall können Sie Opfer eines Diebstahls oder eines Betrugs werden.

An der Haustür: Lassen Sie niemanden in Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen! Bei Handwerkern, Stadtbeauftragten, Firmenvertretern oder auch von der Polizei verlangen Sie den Ausweis der Firma, der Stadt oder der Polizei und rufen Sie bei der Firma, Stadt oder Polizei zurück, bevor sie die Tür öffnen!

LASSEN SIE KEINE FREMDEN PERSONEN IN DIE WOHNUNG!!!

Am Telefon: Lassen Sie sich auf keine Gespräche mit angeblichen Polizeibeamten/innen ein! Die Polizei ruft Sie nicht an und fordert kein Geld oder Schmuck! Ach-

ten Sie auf die Anrufnummer in dem Display, diese sind leicht zu fälschen! Bei dem sogenannten „Enkeltrick“ oder bei „Schockanrufen“ geht es den Betrügern nur um Ihr Geld und Schmuck. Bleiben Sie besonnen und rufen Sie im Zweifelsfall immer die 110 der Polizei an und fragen Sie nach! Außerdem ist es sehr hilfreich, bei solchen Anrufen nach dem Namen des Betroffenen zu Fragen. **Hierzu folgender Tipp:**

Schreiben Sie sich einen männlichen und weiblichen Vornamen, der weder im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis vorkommt auf einen Zettel neben dem Telefon oder ans Handy!!

Warum??

Der Anrufer kennt Sie nicht und auch nicht Ihre familiären Verhältnisse. Mit dem von Ihnen benutzten Vornamen können Sie den betrügerischen Anruf sofort erkennen und einfach auflegen.

BITTE KEINE persönlichen DATEN am Telefon preisgeben!!!!

Beim Einkauf: Lassen Sie Ihre Handtasche mit Ihrer Geldbörse nie im Einkaufswagen oder Rollator offen liegen! Vorsicht auch bei „freundlichen“ Einladehelfenden! Auch hier ist äußerste Zurückhaltung geboten. Legen Sie ihre Tasche nicht einfach ab, sondern behalten sie diese bei sich! Schnell werden Sie abgelenkt und ein Komplize entwendet ihre Tasche. Werden Sie angerempelt, drehen Sie sich sofort um und sprechen die Person an (Vorsicht Taschendiebe)! Die Betrüger geben niemals auf und „finden“ immer neue „Wege und Maschen“, um an Ihr Geld zu kommen.

Im Straßenverkehr: Bei Dunkelheit ist es wichtig, dass Sie als Fußgänger von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Tragen Sie deshalb helle reflektierende Kleidung, denn man muss sie rechtzeitig erkennen, um reagieren zu können! Bitte laufen Sie nicht quer über die Straße, sondern benutzen Sie die vorgesehenen Überwege!

Bei all Ihrem Tun denken Sie erst an sich und Ihre Sicherheit! Im Notfall Hilfe mit dem Handy rufen! Die 110 (Polizei) bei Unfall oder vermuteten Straftaten oder 112 (Notruf) bei Verletzungen oder ähnlichem!

Die Sicherheitsberater für Senioren im Wetteraukreis (SfS) geben die aktuellen Sicherheitstipps gerne an Sie weiter, denn wir werden regelmäßig von der Polizei geschult. Wir stehen für kostenlose Vorträge in Seniorenclubs und ähnlichen Einrichtungen zur Verfügung und sind beratend auf Messen und ähnlichen Veranstaltungen tätig. Auch in persönlichen Gesprächen geben wir unser erworbenes Wissen zu Ihrer eigenen Sicherheit an Sie weiter und stehen auch sonst mit Rat und Hilfe Ihnen zur Seite.

Die Idee der Sicherheitsberater für Senioren (SfS) wurde 1993 bei der Polizeidirektion in Friedberg/Hessen entwickelt und bekam 1995 den 1. Bundespräventionspreis verliehen. Die SfS sind heute bundesweit tätig.

Wir sind zu erreichen:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

Telefon: 06032 918113 oder

Kreispräventionsrat

Telefon: 06031 835301

E-Mail: sfs@wetteraukreis.de

Vorsorge - Mein Wille geschieht

Selbstbestimmt den Angehörigen die Last der Organisation der Bestattung, Grabmal-Auswahl und langfristige Grabpflege abnehmen.

Vorsorge...

Das müsste man mal machen...

Ein Testament ist vielleicht vorhanden, eine Patientenvollmacht auch, aber Bestattungs- und Grabmalvorsorge oder Dauergrabpflege, daran denken viele nicht. Am wichtigsten ist aber erst einmal in der Familie und/oder mit Freunden über das Thema Tod zu reden. Nicht schön, für einige ein Tabu, aber wir kommen alle nicht am Thema vorbei.

Vielleicht gab es im Verwandten- oder Freundeskreis schon einen Todesfall. Da bekommt man dann unmittelbar mit, was alles zu tun und entscheiden ist. Für die Angehörigen in der Zeit der Trauer aber eine zusätzliche Belastung. Das geht auch anders.

Und zwar in dem man die Vorsorge selbst trifft. Beim Bestatter kann man einfach anrufen und um ein Beratungsgespräch bitten und natürlich auch die Angebote vergleichen.

Das Wichtigste dabei ist aber, man kann seine eigenen Wünsche festlegen und weiß, es ist alle geregelt. Eine Lebensfeier organisieren, die Lieblingsmusik aussuchen, Entscheiden was nach dem Tod passieren soll. Nicht angenehm, aber jeder der sich einmal damit beschäftigt, sagt hinterher „diese Last wäre weg“.

Auch das Grabmal und die zukünftige Grabpflege können mit den Fachleuten besprochen und vertraglich vereinbart werden.

Wer die Beratung beim Bestatter scheut, der kann zum Friedhofsgärtner gehen. Hier gibt es oft eine Rundum-Beratung, bzw. der Gärtner holt für Sie die Angebote mit ein.

Und in diesen Zeiten gibt es noch einen ganz entscheidenden Punkt, der Vorsorge so sinnvoll macht. Sie können sich die heutigen Preise für Leistungen in der Zukunft sichern.

Die Treuhandstelle kümmert sich um die Verwaltung, den Kontakt mit den Fachbetrieben, zukünftige jährliche Auszahlung und natürlich auch um die Qualitätskontrolle.

„Mein Wille geschieht“ ist ihre Entscheidung und Geschenk an ihre Angehörigen.



Memoriam-Garten Nidda



Gärtnerbetreute Grabanlage Bad Vilbel

Mein 
WILLE
geschieht.

Vorsorge

Vorbereitung ist alles. Egal in welcher Lebenssituation Sie sich befinden, oder wie alt Sie sind, Sie können nicht wissen, was das Leben für Sie im nächsten Moment bereithält. Deshalb ist Vorsorge für den Ernstfall sehr wichtig. Dabei sollten Sie sowohl über den Erbnachlass als auch über medizinische und organisatorische Maßnahmen nachdenken.

Eine Maßnahme für medizinische Notfälle ist die Patientenverfügung. Dadurch können Sie beispielsweise festlegen, ob bei Ihnen lebensverlängernde Maßnahmen angewendet werden sollen. Die Erklärung muss lediglich in schriftlicher Form vorliegen und mit einem Datum versehen sein.

Zusätzlich zur Patientenverfügung sollten Sie eine Vorsorgevollmacht ausstellen. Denn so können Sie festlegen, wer als Bevollmächtigter dafür sorgen soll, dass Ihrem Willen entsprochen wird. Falls Sie in eine Situation kommen, in der Sie wichtige Entscheidungen nicht mehr selber treffen können, agiert diese Vertrauensperson in Ihrem Namen. Die Vorsorgevollmacht kann sich auf alle relevanten rechtlichen Inhalte beziehen – nicht nur auf Fragen der medizinischen Behandlung.

Falls Sie niemandem eine Vorsorgevollmacht erteilt haben, bestellt das zuständige Gericht einen rechtlichen Betreuer. Hierzu müssten Sie aufgrund einer psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung nicht mehr in der Lage sein, Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu erledigen. Der Betreuer vertritt Sie bei Bedarf sowohl in rechtlicher und finanzieller Hinsicht als auch in anderen Bereichen. Für gewöhnlich bestellt das Betreuungsgericht den rechtlichen Betreuer aus Ihrem Angehörigenkreis.

Um jedoch auf die Wahl des Betreuers oder Ihres zukünftigen Wohnsitzes im Vorfeld Einfluss nehmen zu können, ist eine Betreuungsverfügung notwendig. Mit dieser können Sie das Gericht dazu verpflichten, Ihre Vorschläge zu berücksichtigen. Bei der Betreuungsverfügung wird die Handlungsvollmacht nur dann wirksam, wenn es tatsächlich erforderlich ist.

Sicherlich ist die bekannteste Vorsorgemaßnahme das Aufsetzen des Testaments – der sogenannte letzte Wille eines Menschen. Sie können das Schriftstück handschriftlich verfassen oder auch gemeinsam mit dem Notar erstellen. Beides ist rechtskräftig. Beim Notar würden zwar Gebühren anfallen, allerdings hätten Sie den Vorteil, dass das Testament gleichzeitig auf seine rechtliche Korrektheit geprüft wird und in amtliche Verwahrung kommt.

Darüber hinaus sollten Sie eigene Hilfsmittel für Notfälle vorbereiten. Legen Sie einen Vorsorge-Ordner an. Denn so können im Falle einer Notsituation Angehörige oder Betreuer alle wichtigen Dokumente, wie die Patientenverfügung oder die Vorsorgevollmacht, schneller und einfacher finden. Sinnvoll ist auch eine Notruf-Liste, die alle Telefonnummern und Adressen der im Ernstfall zu verständigenden Personen, Behörden und Pflegedienste beinhaltet.

Mit diesen Vorsorgemaßnahmen sorgen Sie für Klarheit und haben das gute Gefühl, auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz finden Sie eine Mustervollmacht: www.bmjv.de



**Ihr Partner für ein würdevolles Gedenken
in Zusammenarbeit mit unseren
regionalen Vertragsbetrieben
– von der Bestattungsvorsorge bis hin zur Dauergrabpflege.**



Vorsorge durch Sicherheit



Zeichen der Erinnerung



Leben braucht Erinnerung

An der Festeburg 33
60389 Frankfurt
Tel. 069 904787-0
service@treuhandstelle-hessen.de
www.treuhandstelle-hessen.de

Inserentenverzeichnis

Branche / Unternehmen **Seite**

Apotheke

- Hochwald Apotheke Bad Nauheim 8

Bestattung – Pietät

- Daniel Brehm GmbH 24

Finanzen

- Sparkasse Oberhessen 4

Gas- und Wasserversorgung

- Stadtwerke Friedberg 4

Heizung – Sanitär

- SCHNEPP 12

Kur- und Touristik-Info

- Bad Salzhausen Nidda U3

Natursteine

- Natursteine Buß Butzbach 24

Pflege- und Betreuungsdienst

- ASB Mittelhessen 34
- AWO Hessen-Süd 12
- Brinkmann Pflegevermittlung 18
- GFDE Gesellschaft für Diakonische Einrichtungen 32, 33

Branche / Unternehmen **Seite**

- Malteser 18
- Pflegehilfe für Senioren 34
- Promedica Plus Oberhessen 12
- Senioren Residenz Alten- und Pflegeheim Schacht GmbH 22
- Senioren-Dependancen im Ronneburger Hügelland 34
- Seniorenresidenz Bisses 34
- Sozialstation Oberes Niddertal 18

Sanitätshaus

- Sanitätshaus Medrob 8

Steinmetzbetrieb

- Grabmalwerk Alexander Parsch GmbH 24

Tierarztpraxis

- Tierarztpraxis Poschich 8

Vorsorge – Dauergrabpflege

- Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH 60, 62

Wohnungsvermietung

- Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH 34

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.total-lokal.de.

U = Umschlagseite



© Kzenon/AdobeStock



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Wetteraukreis
Europaplatz
61169 Friedberg (Hessen)

Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Wetteraukreis
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, **Goran Petrasevic**

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Titelseite: © Seventyfour/AdobeStock
Rückseite: © highwaystarz/AdobeStock
Ansonsten steht die Fotoquelle am jeweiligen Bild.

61169057 / 6. Auflage / 2023

Druck:
wicher.print.medien.service
(haftungsbeschränkt)
Schloßstraße 8, 07545 Gera

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, chlor- und säurefrei
Inhalt: 115 g Bilderdruck, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



BAD SALZHAUSEN
NIDDA

Bad Salzhausen

Der Ort im Kurpark



Umarmt von 52 Hektar Kurparkfläche ...

... empfängt Niddas Heilbad Bad Salzhausen seine Gäste im grünen Kleid. Beim Inhalieren der Sole im Gradierwerk, beim Flanieren durch den Skulpturenpark oder beim Lauschen der heiteren Klänge der Kurmusik und der Sommerkonzerte – hier kann man genüsslich die Zeit vergessen.

Laufstrecken in unterschiedlicher Länge, teilweise zertifizierte Terrainkurwege, laden zur Erkundung

der Naturlandschaft ein. Der Minigolfplatz lockt zu einem sportlichen Duell und beim Tanztee bei Tilly schwingen schöne Erinnerungen mit.

Das bunte Themenprogramm an Erlebnisführungen, Kulturveranstaltungen und Kursen ist sehr gefragt. Zu den beliebten Bauernmärkten kommen Gäste von Nah und Fern nach Bad Salzhausen um regional einzukaufen und zu schlemmen.



Wetterau

Landkreis

